

An einen Haushalt

Zugestellt durch  Post.at

Die Zeitung für KAMMERN

36. Jahrgang

Erscheinungsort Kammern

Nr. 78/2016

Verlagspostamt 8773 Kammern

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zum

41. Nelkenball

am Samstag, dem **4. Februar 2017**, mit Beginn um 20.00 Uhr
in den Heimatsaal Kammern ein.

ERÖFFNUNGSPOLONAISE und **MITTERNACHTSEINLAGE**
durch die Tanzschule Glauninger.

Für Tanz und Stimmung sorgt die Tanzkapelle

„Grenzenlos“
Disco im Keller mit mDJ

Tischreservierungen werden von Roswitha Dobnigg,
Tel. 03844/8270 oder 0650/4414806 gerne entgegengenommen.

Kostenloser Heimtransport!

*Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein glückliches, friedliches
und gesundes Jahr 2017*



*wünschen Ihnen die Funktionäre der SPÖ, Kinderfreunde,
Jungen Generation, ASKÖ-Sportverein, SPÖ-Frauen,
Pensionistenverband und Naturfreunde von Kammern.*

Gemeinsamer Einsatz für unsere Marktgemeinde Kammern



*Das Team der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wünscht
Ihnen und Ihren Familienangehörigen
gesegnete Weihnachten sowie ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2017*



Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Jeden Montag zwischen
13.00 und 16.00 Uhr im Gemeindeamt.
In dringenden Fällen erreichen Sie ihn
auf seinem Handy unter der Nummer
0664 / 230 82 31

Sperrmüllabgabe

Jeden 2. Freitag im Monat
von 8 bis 14 Uhr und
jeden letzten Freitag im Monat
von 8 bis 18 Uhr im Fuhrhof.

Finanzielle Unterstützung bei der Fassadengestaltung!

Von Seite der Gemeinde gibt es für die
Hausfassadengestaltung je Hauswand
einen finanziellen Zuschuss in der Höhe
von Euro 100.-.

Hilfe bei der Steuerabschreibung

Die Gemeinderäte der SPÖ Kammern
helfen Ihnen, wie bereits in den vergangen-
en Jahren, bei der Steuerabschreibung.

Wann?

**Am Donnerstag, dem 23. Februar 2017,
von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Wo? Im Kinderfreundeheim in Kammern.

Bitte die notwendigen Belege und Rech-
nungen bzw. bei Versicherungen die
Versicherungsbestätigungen mitbringen.

Achtung: Kanal- und Gasanschlusskosten
sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Das für
die jeweilige Steuerabschreibung erforder-
liche Formular erhalten Sie von uns.

Stets um Ihre Anliegen bemüht!

**Die Gemeindevorstandsmitglieder
und Gemeinderäte/in
der SPÖ Kammern**

Sollten Sie Probleme, Wünsche, Anliegen
oder Beschwerden haben, so kommen Sie
zu uns oder rufen Sie uns an:

Bürgermeister

Karl Dobnigg

Wiesenweg 10, Tel.: und Fax: 8270
Tel.: 0664/230 82 31

Vizebürgermeister

Hannes Nimpfer

Hauptstraße 51
Tel.: 0664/248 84 40

GR Franz Bauer

Mühlgraben 11
Tel.: 0650/841 36 95

GR OSR Manfred Schopf

Zaillachweg 10, Tel.: 8394

GRⁱⁿ Marianne Reibenbacher

Hochweg 7
Tel.: 0676/554 19 89

GR Markus Stabler

Steinrissergasse 3b
Tel.: 0664/530 96 04

GR Anton Hammerl

Kirchgasse 15
Tel.: 0650/761 59 91

GR Günter Waggenermayer

Pfaffendorf 2
Tel.: 0664/530 25 05

GR Johann Ruppig

Hochstraße 94
Tel.: 0660/567 73 74

*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2017*

wünscht Ihnen Ihr

Hubert Reibenbacher

TRANSPORTE – 8773 Kammern, Seiz 9, Tel.: 03844/8684 oder 0664/3011886



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!



Bgm. Karl Dobnigg

Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit immer schneller vergeht? Die Monate verfliegen. Kaum hat ein Jahr begonnen, befinden wir uns schon wieder im Dezember und damit ist der Zeitpunkt gekommen, an dem es gilt Rückschau zu halten. 2016 war für Kammern und die hier lebenden Menschen ein äußerst ereignisreiches Jahr. Viel von dem, was wir uns auf Gemeindeebene vorgenommen haben, konnte verwirklicht werden. Kammern ist wieder ein Stück lebens- und liebenswerter geworden. Doch ich bin mir bewusst, dass es auch in Zukunft noch viel zu tun gibt!

Neben erfreulichen Ereignissen, an denen wir teilhaben durften, mussten wir im heurigen Jahr leider von vielen lieben Menschen – von Familienmitgliedern, von Nachbarn, von Freunden – Abschied für immer nehmen. Wir werden diese Personen nicht vergessen, wir werden sie im Herzen behalten.

Ein Thema, das uns das ganze Jahr beschäftigt hat, war die Wahl des neuen Bundespräsidenten. Im dritten Anlauf ist es jetzt endlich gelungen, und damit haben auch die Wahlkampfmonate Gott sei Dank ein Ende, in denen im wahrsten Sinne des Wortes „Wahl gekämpft“ wurde. Es bleibt nur zu hoffen, dass nun in diesen politischen Kreisen zumindest wieder Sachlichkeit einkehrt.

Kommen wir zu Kammern zurück! Auf den Seiten vier und fünf finden Sie die Schwerpunkte und damit auch die Ergebnisse unserer Arbeit der letzten sechs Monate aufgelistet. Auch wenn das Jahr zu Ende ist, ist diese Rückschau nur eine „Zwischenbilanz“, denn wir werden mit aller Kraft weiter für Kammern arbeiten. Stillstand bedeutet Rückschritt und einen solchen wollen und können wir uns nicht leisten.

Es zeigt sich, dass „unser Kammern“ von vielen Jugendlichen, Jungfamilien und auswärtigen Personen als ideale Wohnsitzgemeinde gesehen wird. Sie wollen daher, was sehr erfreulich ist, bei uns sesshaft werden und Kammern zu ihrer Heimatgemeinde machen. Jetzt gilt es für diese Personen Wohnraum zu schaffen, entweder in der Form des genossenschaftlichen Wohnbaus oder indem Flächen für Einfamilienhäuser bereitgestellt werden. Meine Aufgabe als Bürgermeister besteht darin, Verhandlungen mit den Grundbesitzern und Vertretern der SG Ennstal sowie unserer Raumplanerin zu führen, um entsprechende Weichenstellungen in die Wege zu leiten. Zum Beispiel für die Errichtung des Wohnparks, durch den viele Anfragen um

Wohnungen einer positiven Lösung zugeführt werden könnten. Ich darf Ihnen versichern, dass mir das Thema „**Wohnen**“ sehr am Herzen liegt.

Ein Thema, das uns in Kammern stark beschäftigt, ist jenes des öffentlichen Verkehrs im Liesingtal. Es gibt Zeiten, zu denen wir „öffentlich“ so gut wie nicht erreichbar sind. Das muss sich wieder ändern! Einen ersten wesentlichen Erfolg könnten wir mit einer Verbesserung der Busverbindungen, im Speziellen an den Wochenenden und der Wiedereröffnung des Bahnhofes in Seiz erreichen. Mit der Unterstützung meiner langjährigen Freunde und Wegbegleiter, Bundesminister Mag. Jörg Leichtfried und Verkehrslandesrat Anton Lang, bin ich bemüht hier eine Lösung im Sinne der Bevölkerung herbeizuführen und ich bin sehr zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird!



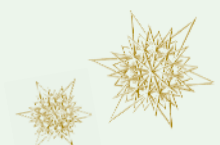
Starke Verbündete für eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Liesingtal und die Wiedereröffnung des Bahnhofes Seiz.

Am 4. Februar 2017 findet unser 41. Nelkenball im Heilmatsaal statt. Er ist nicht nur ein Fixpunkt im regionalen Ballkalender und wird auch gerne von vielen auswärtigen Gästen besucht. Er ist längst zu einer traditionellen Veranstaltung geworden, bei der alles Politische im Hintergrund steht und sich Menschen aller Generationen bestens unterhalten. Ich lade Sie herzlich ein, uns die Ehre Ihres Besuchs am 4. Februar zu geben!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, viel Erfolg vor allem aber Gesundheit für 2017.

Ihr

Karl Dobnigg



Wir arbeiten für unser Kammern!

Folgende Vorhaben hat Bürgermeister Karl Dobnigg und sein Team im heurigen Jahr für die Menschen in der Marktgemeinde Kammern unter anderem umgesetzt:

Für Sie erledigt!

Das Thema Sicherheit hat sich heuer durch das gesamte Jahr durchgezogen.

- So wurden die Geschwindigkeitsbeschränkungen in vielen Ortsteilen mit 30 km/h festgelegt. (Dies war schon eine langjährige SPÖ-Forderung.)
- Bäume - welche für Personen eine Gefahr darstellten - wurden im Schulgelände und am Marktplatz entfernt und durch Obstbäume bzw. Hecken ersetzt.
- Brücken wurden erneuert.
- viele abgemorschte Holzleitschienen wurden durch neue Metallleitschienen ersetzt und an der überaus gefährlichen Stelle auf der Hochstraße - im Bereich Otto Pobatschnig - wurde eine solche (siehe Bild) neu errichtet. Kosten € 21.000.-



- 25 herausstehende Kanalschächte wurden in den verschiedensten Straßen saniert. (Problem beim Schneeschieben) Kosten € 21.000.-



- Hochwasserschutzbauten für den Ortsteil Seiz - Baukosten € 320.000.-, davon entfallen auf die Marktgemeinde € 70.000.-



- Erneuerung der Brücken im Fadelgraben und im Loos



- Um die Trinkwasserversorgung in Kammern auf die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen, wurde eine neue Wasserleitung vom Hochbehälter in Dirnsdorf bis zum Anwesen Puchwein am Kalvarienbergweg mittels pflügen verlegt. Kosten mit einigen Sanierungsmaßnahmen für die Marktgemeinde: € 328.000.-

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Giefl

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 16:00 bis 22:00 Uhr,
Sa 7:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 7:00 bis 15:00 Uhr, NEU - Donnerstag Ruhetag



Seiz 5, 8773 Kammern, Tel. 03844/8203, Fax DW 5
www.landgasthof-gietl.at





• Seit wenigen Tagen sind die beiden Ladestationen für Elektroautos in der Steinrissergasse und beim Sportplatz in Betrieb. Durch diese Aktion wollen wir einerseits umweltfreundliche Maßnahmen unterstützen und hoffen zusätzlich, dass diese Autobesitzer während des Ladens ihres Fahrzeuges in einem Gasthaus oder Café etwas konsumieren.



• Sehr gut angenommen wurden von der Bevölkerung die E-Bikes, welche bei der Gemeinde um € 5.-/am Tag ausgeliehen werden konnten. Diese Aktion wird es auch im kommenden Jahr wieder geben.



• Hier entsteht der Wohnpark

 • Bei der Verlegung der Stromleitung durch die Energie Steiermark in den Bereichen von Glarsdorf, der Veitschersiedlung, des Teichweges und des Friedenweges wurde auch bereits eine Leerverrohrung für das Breitband mitverlegt. Kosten für die Marktgemeinde: € 140.000.-
 Auch hier werden im kommenden Jahr weitere Gebiete aufgeschlossen.



• Auf dem Gelände der Volksschule wurde auf Wunsch der Kinder eine Wippe aufgestellt. Dieser Wunsch war von den Kindern der 3. Klasse bei ihrem Besuch im Gemeindegemeindeamt an den Bürgermeister ausgesprochen worden, welcher ihnen diesen Wunsch auch prompt erfüllte.



• Beim Kinderspielplatz auf dem Marktplatz wurde eine Hecke in Form von Hainbuchen gepflanzt.



• Ankauf von Blumentrögen am Marktplatz. Diese Blumentröge dienen sowohl als Verschönerung als auch als Absicherung gegen ein Ausrutschen in der Umgebung des Springbrunnens.



• Im Heimatsaal wurden schwer entflammable Vorhänge mit elektronischer Fernbedienung montiert sowie Erneuerungen an Türen und Montage von Panikverschlüssen durchgeführt. Kosten für die Marktgemeinde: € 17.000.-
 • Im Kindergarten wurde im Dachboden ein Lagerraum mit feuerhemmenden Platten errichtet. Kosten für die Marktgemeinde: ca. € 20.000.-
 • In der Veitschersiedlung wird für die Fahrtrichtung nach Trofaiach in den nächsten Tagen noch ein Buswartehaus errichtet. Kosten für die Marktgemeinde: ca. € 12.000.-



Erneuerung des Kreuzes am Kalvarienberg und Sanierung der Gedenkstätte.
 Kosten für die Marktgemeinde: € 25.000.-

Finanzielle Unterstützungen durch die Marktgemeinde:

- Übernahme der Fahrtkosten für den Bus zum Kindergarten
- Für jeden Schulanfänger ein Schulstartgeld von € 100.-
- Übernahme von 50% der Kosten für die Falltierentsorgung

• Errichtung von Müllstationen bei der Volksschule, Mitterkreuz, Friedenweg und Erweiterung für Kleidercontainer in der Kirchgasse.

Tel: +43 (0) 3847 / 3526
 Fax: +43 (0) 3847 / 30326
 E-mail: r.sochor@sochor.eu
 Notrufnummer: +43 (0) 664 / 1390404

- A-8793 Trofaiach, Langefelderstraße 28
- A-8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 7a

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Ihnen



41. Nelkenball

am Sa., dem 4. Februar 2017

Heimatsaal Kammern, Beginn um 20.00 Uhr

Eröffnungspolonaïse und Mitternachtseinlage
durch die Tanzschule Glauningner

An diesem Abend werden
Sie von der Tanzkapelle

„**GRENZENLOS**“
musikalisch unterhalten.

Disco im Keller mit



Der Eintritt beträgt im
Vorverkauf Euro 8.-, an der
Abendkasse Euro 10.-.



Kostenloser Heimtransport.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die SPÖ Kammern.

Fahrt zu „Holiday on Ice“

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zu einer Fahrt zu „Holiday on Ice“
am Samstag, dem 14. Jänner 2017 in die Wiener Stadthalle ein.

Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt für Erwachsene Euro 78.-,
für Kinder bis 15 Jahre Euro 52.- und für Schoßkinder von 3 bis 6 Jahren Euro 26.-.

Es ist uns wieder gelungen, Spitzenplätze in den vorderen Reihen zu bekommen.

Abfahrt ist in Kammern vor dem **Gemeindeamt Kammern** um 9.00 Uhr.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten: Mautern - Traboch - St. Michael -
Edling - Trofaiach - St. Peter Freienstein und Leoben.

Beginn der Vorstellung ist um 13.00 Uhr. **Rückkehr** in Kammern ist um ca. 18.00 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden von Roswitha und Karl Dobnigg
(Tel. 0650/4414806 oder 0664/2308231) ab sofort gerne entgegengenommen.

Als Anzahlung sind Euro 25.- (für Kinder Euro 10.-) zu leisten.

Vielleicht wäre dies ein Weihnachtsgeschenk
für Ihre Angehörigen?

Dazu würden Sie einen schön gestalteten Gutschein erhalten.



*Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und
gesundes Jahr 2017 wünscht*

Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272



Herzliche Gratulation zum 20-jährigen Bestehen der Firma Neuhold

Vor 20 Jahren übernahm in Kammern Norbert Neuhold die Dachdeckerei und Spenglerei von Eduard Riedler. In diesen nun 20 Jahren hat sich die Firma Neuhold auf Grund der ausgezeichneten Arbeiten in unserer Region einen besonderen und guten Namen gemacht.

Der Betrieb beschäftigt 9 Facharbeiter und 2 Halbtagesangestellte im Büro. Firmenchef Norbert Neuhold zeigt sich überaus glücklich und zufrieden, dass er seine Kunden aus Kammern und der Region persönlich und auch individuell beraten kann. Ein Meisterbetrieb, der stolz auf das großartige Engagement seiner Mitarbeiter ist und welcher auch seit 20 Jahren Lehrlinge zum Spengler und Dachdecker ausbildet. Anlässlich dieses Firmenjubiläums stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg, SPÖ-Gemeinderätin Marianne Reibenbacher und WKO Regionalstellenleiter Mag. Alexander Sumnitsch bei Norbert Neuhold mit Präsenten als Gratulanten ein. Gleichzeitig bedankten sie sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschten Norbert Neuhold weiterhin alles Gute, geschäftlichen Erfolg und das die Mitarbeiter auch in Zukunft von schweren Unfällen verschont bleiben mögen.



Haubenkoch Klaus Lobnik feierte sein 20-jähriges Jubiläum im GH Spary

Sein 20-jähriges Jubiläum als Hausherr des legendären Gasthauses Spary feierte kürzlich Klaus Lobnik.



Die Kochkünste von Klaus Lobnik sind ja weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt und diese fanden auch heuer wieder die entsprechende Anerkennung. So wurde er in diesen 20 Jahren bereits zum 19. Mal mit einer Haube ausgezeichnet.

Seine Liebe zum Kochen und die ausschließliche Verwendung von Produkten aus Österreich, die von bester Qualität zeugen, sind seine traditionellen Stärken, die auch seine Gäste schätzen und fernab von der Hektik setzt er noch auf den persönlichen Kontakt und erfüllt auch deren individuellen Wünsche. Anlässlich dieses Firmenjubiläums stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg, SPÖ-Gemeinderätin Marianne Reibenbacher und WKO Regionalstellenleiter Mag. Alexander Sumnitsch bei Klaus Lobnik mit Präsenten als Gratulanten ein. Gleichzeitig wünschten sie ihm für die Zukunft alles Gute, noch viele Hauben und geschäftlichen Erfolg.

Trohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



FLACHDACH

FASSADENVERKLEIDUNGEN

LEICHTDACH-SYSTEME

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3
Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534
E-mail: office@neuhold-dach.at

Die SPÖ Kammern ladet sehr herzlich 25. – 28. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt)

Umag und Umgebung

KROATIEN, das sind faszinierende Landschaften, herrliche Strände am bezaubernden adriatischen Meer, ursprüngliche Küstenorte und 1200 Inseln. UMAG ist als „Eingangstor nach Kroatien“ bekannt und besitzt den Charme mittelalterlicher Architektur. Zahlreiche Restaurants, Tavernen und Cafés säumen die schmalen Gassen der Altstadt. Großzügige Hotelanlagen, mit flach abfallenden Fels- und Kiesstränden und gepflegten Spazierwegen in Umag-Punta, Stella Maris und Katoro – die alle durch eine Minibahn mit dem Ortszentrum verbunden sind – haben das Städtchen noch bekannter gemacht.

Reiseverlauf

1. Tag: Donnerstag, 25. Mai 2017
Kammern – Laibach – Koper – Umag

6:00 Uhr Abfahrt ab Kammern und Fahrt nach Laibach. Zwischenstopp in Trojane beim „Krapfenwirt“.

11:00 Uhr – 13:00 Uhr Stadtrundgang in Laibach.

Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten in Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens. Hoch über der Stadt thront die Burg. Auf dem Prešerenplatz kann man die Franziskanerkirche besichtigen. Von hier startet auch der Stadtrundgang durch die denkmalgeschützte Altstadt.



Am St.-Nikolai-Dom liegen die Kolonnaden, die unter anderem den Fischmarkt beherbergen. Auch der Dom und das erzbischöfliche Palais sind sehenswert.

13:00 Uhr Mittagessen im Restaurant SESTICA in Laibach.

Danach geht es weiter Richtung Umag mit einem kurzen Zwischenstopp (Zeit zur freien Verfügung) in Koper. Diese lebhafteste Küstenstadt verfügt über ein malerisches, historisches Erscheinungsbild mit venezianischen Einflüssen.

Nach Ankunft in Umag Check-in und Zimmerbezug für die kommenden 3 Nächte.



****Hotel SOL UMAG

Nur 1 km vom Stadtzentrum entfernt begrüßt Sie das 4* Hotel Sol Umag direkt am Meer mit modernen und eleganten Zimmern. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen wurden im Jahr 2013 der Strandbereich neu gestaltet sowie alle Zimmer und die Lobby renoviert.

Abendessen & Nächtigung im Hotel SOL UMAG.

2. Tag: Freitag, 26. Mai 2017
Schiffsausflug inkl. Mittagessen an Bord

9:30 Uhr Abfahrt ab Umag und Bustransfer nach Vrsar.

Von Vrsar aus (Abfahrt ca. 11:00 Uhr) fährt das Ausflugsschiff zum etwa 10 km entfernten Limski Kanal. Fahrt bis zum Ende des Kanals bis zur Piratenhöhle. Ca. 30 Minuten Pause. Während der Fahrt nach Rovinj findet an Bord das Mittagessen – Fischpicknick – statt.

In Rovinj ca. 3 Stunden Aufenthalt und Zeit zur freien Verfügung.

Danach Rückfahrt mit dem Schiff nach Vrsar (Ankunft ca. 18:00 Uhr) und im



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.

ING. ULRICH BUSREISEN GMBH
Luxusbusse mit 50, 30 und 8 Sitzplätzen

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel: 03844/8311 (Fax 4),
Handy: 0650 / 2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at



Ihr Partner – wenn es um Busreisen geht!

zum 39. Mehrtagesausflug vom (hrt) nach Istrien und Triest ein.



Anschluss daran Busfahrt zurück ins Hotel. Abendessen & Nächtigung im Hotel SOL UMAG.

3. Tag: Samstag, 27. Mai 2017 Porec & Umag inkl. Fahrt mit dem Bummelzug

09:00 Uhr Abfahrt ab Umag.
10:00 – 11:30 Uhr Führung durch die wunderbare Altstadt von Porec. Hier sehen Sie u.a. die berühmte St. Euphrasius Basilika, welche mit ihren byzantinischen Mosaiken zum Weltkulturerbe gehört. 12:00 Uhr Mittagessen z.B. im Restaurant Konoba in Buići (ca. 5 km von Porec entfernt). Anschließend Rückfahrt nach Umag – freie



Besichtigung der Altstadt und ab ca. 16:30 Uhr Rundfahrt mit dem Bummelzug von Umag nach Punta – Stella Maris – Katoro und zurück. Hier sieht man die wunderschönen Hotelanlagen mit den davor liegenden Stränden.

Abschiedsabendessen auf einem Weingut.

Nächtigung im Hotel SOL UMAG.

4. Tag: Sonntag, 28. Mai 2017 Heimreise über Triest

08:30 Uhr Abfahrt ab Umag und Fahrt nach Triest, wo von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr eine 2-stündige Stadtbesichtigung dieser wirklich sehenswerten und faszinierenden Stadt auf dem Programm steht. Triest besitzt zahlreiche architektonische Denkmäler und Bauwerke.



Mittagspause im Restaurant Kapuzinerkeller. Nach dem Mittagessen Besuch von Schloss Miramare, dass sich auf einem Felsvorsprung in der Nähe von Grignano befindet und von einem wunderschönen Park umgeben ist. Mitte des 19. Jahrhunderts ließ Erzherzog Ferdinand Maximilian von Habsburg diese Residenz nach seinen Vorstellungen erbauen um

PREIS – LEISTUNGEN: Inkludierte Leistungen:

- Preis im Doppelzimmer € 550,-
- Einbettzimmerzuschlag € 40,-
- Busfahrt
- 3 x Nächtigung in Umag im Hotel SOL UMAG****
- Basis Doppelzimmer Classic mit Bad oder Dusche/WC
- 3 x Halbpension
- am 3. Abend – Abendessen mit Weinverkostung
- Schifffahrt inkl. Mittagessen an Bord mit Tischwein, Wasser und antialkoholischen Getränken
- auch an den anderen 3 Tagen je ein Mittagessen
- Fahrt mit dem Bummelzug in Umag
- sämtliche Reiseleitungen

Anmeldungen dazu nehmen Karl und Roswitha Dobnigg unter der Tel.Nr. 0664/23 08 231 oder 0650/44 14 806 gerne entgegen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Karl und Roswitha Dobnigg.

hier mit seiner Gemahlin Prinzessin Charlotte von Belgien zu leben. Miramare ist heute ein einzigartiger Zeitzeuge eines prunkvollen Adelswohnsitzes, indem sich noch die Originalmöbel und Innereinrichtungen befinden.

Danach Rückfahrt durch das Kanaltal und Kärnten nach Kammern.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Ihnen

JUNKERS Kundendienst

Gas Wasser Heizung
Schraml

8773 Kammern
Kaisertal 2
Tel. 03844/20 066

0664 - 4031030
www.schraml-austria.at
office@schraml-austria.at



Boote
Marinezubehör
Pongratz Trailer
YAMAHA
BOOTSMOTOREN
VERKAUF & SERVICE



Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ konnte namens der SPÖ sowie des Pensionistenverbandes wieder zahlreichen Geburtstagskindern anlässlich ihres Ehrentages herzlichst gratuliert werden.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht Ihnen

**ELEKTRO
FELIX**
Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik
Elektroinstallationen • Verteilerbau
Störungsbehebung • Satellitentechnik



A-8773 Kammern
Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979
elektro-felix@aon.at

recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017
wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde
Kammern sowie den geschätzten Kunden



KFZ Meisterbetrieb.
Exklusiv für alle Autos.
WERNER
SCHIPFER

Kammerner Höhe 1
8773 Kammern
03844/20 099

Wir machen, dass es fährt...



BOSCH
Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Juliane HEILING



Walter WERL



Hermine SCHÜSSLER



Luise EITL



Christa WEISS



Theresia BRITZMANN



*Gesegnete
Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches
Jahr 2017
wünscht Ihnen*

**ELEKTROTECHNIK
GRUBER**

www.elektro-gruber.com



recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Gertraud LANZMAIER (Viola)



Herlinde ENGEL



Franz NEDOK



Josef SEITLINGER



Edith EIBEGGER



Hubert MOSSAUER



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen

Restaurant „PURGAR“

Inh. ROBERT PURGAR

Hauptstraße 52
8773 Kammern
Tel. 038 44/870 42
Mob. 0676/300 79 80



Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Sonntag:
11.00 - 22.00 Uhr
Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag
An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Franz **PIELER**



Hubert **PREIN**



Eduard **WAGGERMAYER jun.**



OMR Dr. Rüdiger **BÖCKEL**

Zeichen der Menschlichkeit

Dank an die Fa. **WOLFPLASTICS**

Die Geschäftsführung der Firma Wolf Plastics hat auch heuer wieder an Stelle von Geschenken an ihre Kunden diesen Betrag für Personen in unserer Marktgemeinde gespendet, welche vom Schicksal schwer getroffen wurden.

Ein herzliches Dankeschön für diese vorbildliche Geste und überaus soziale Einstellung.

Seinen 70. Geburtstag feierte am 19. November OMR Dr. Rüdiger Böckel.

Anlässlich seines Ehrentages stellten sich neben vielen Freunden, Bekannten, Abordnungen von Vereinen und der Feuerwehr auch Bürgermeister Karl Dobnigg namens der Marktgemeinde und als Freund sowie namens der SPÖ Kammern, Gemeinderätin Marianne Reibenbacher, als Gratulanten ein. Sie alle wünschten „Rüdiger“ weiterhin alles Gute und diese Energie, damit er noch sehr lange ihr Freund und Wegbegleiter ist und sehr viel Gemeinsames unternommen werden kann.

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017
wünscht Ihnen*

WOLFPLASTICS

recht herzlich

zur silbernen, goldenen und diamantenen Hochzeit sowie zum Nachwuchs



Elisabeth und Matthäus **GRUBER**

50 Jahre Goldene Hochzeit



Erna und Herbert **PIRKER**



65 Jahre Silb. Hochzeit

Hildegard und Karl **HERMANN**

Die Jungen können von den „Älteren“ viel lernen

Seit der letzten Ausgabe hatten in unserer Marktgemeinde diese drei Ehepaare einen besonderen Grund zu feiern.

Die Silberhochzeit feierten:

Andrea und Siegfried **KOGLER**

Claudia und Helmut **GANDER**

Mag. Ulrike und Mag. Friedrich **RAINER**

Wir gratulieren diesen Paaren nochmals recht herzlich zu ihrem Hochzeitjubiläum und wünschen ihnen gleichzeitig auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und beste Gesundheit.

GEBURTEN

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat sich der Storch erfreulicherweise 5 Mal bei den glücklichen Eltern in unserer Marktgemeinde eingestellt und brachte uns folgende Erdenbürger, über welche wir uns mit deren Eltern mitfreuen:

Anja **HASSLER**

Isabella **PICHLER**

Anton **MARCHLER**

Jonathan **KARALL**

Simon **RAHM**



Wir gratulieren den Eltern dieser Kinder sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs, wünschen ihnen damit viel Freude und nicht zu viele Sorgen. Den Kindern wünschen wir alles Gute, Glück, beste Gesundheit, Geborgenheit und eine friedliche Zukunft.

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht Ihnen die Firma



GOSTENTSCHNIGG
1a Installateur
HAUS- & WÄRMETECHNIK GMBH
Erdwärme – Gas – Wasser – Heizung
Solaranlagen – Photovoltaik



Mühlgraben 8
8773 Kammern
Tel.: 03844/8433
office@gostentschnigg.at
www.gostentschnigg.at



Wunderbare Einstimmung zum schönsten Fest des Jahres im Weihnachtsdorf Schloss Hof

Am Donnerstag dem 8. Dezember besuchten unter der Reiseleitung von Bgm. Karl Dobnigg 45 Personen aus der Gemeinde Kammern das überaus sehenswerte Weihnachtsdorf Schloss Hof in Niederösterreich.

Das Weihnachtsdorf Schloss Hof zählt nach den diversen Berichten in den Zeitungen zu den zehn schönsten Adventmärkten Österreichs. Davon konnten sich auch die Besucherinnen und Besucher aus Kammern überzeugen. So waren auf über 100 Ständen wunderbare und fast durch-

wegs handgefertigte Geschenksartikel zu bestaunen, welche natürlich auch sehr gerne gekauft wurden. Im ehemaligen barockem Lustschloss Prinz Eugens konnte man auch erfahren, wie im Hause Habsburg das Weihnachtsfest gefeiert wurde.

Darüber hinaus gab es für die Kinder Back- und Bastelworkshops, einen Zauberer, Märchenerzähler, Ponyreiten und eine lebende Krippe.

Verschiedene Musikgruppen sorgten mit ihren Darbietungen zusätzlich für eine besondere Adventstimmung und machten dadurch der Kammerner Reisegruppe diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Vor der Ankunft in Kammern erhielten alle Reisetilnehmer von Bürgermeister Karl Dobnigg einen von seiner Gattin Roswitha gebastelten Glücksbringer, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2017.



Bürgermeister Karl Dobnigg – 40 Jahre SPÖ Ortsparteivorsitzender

Am 24. November fand im Kinderfreundeheim eine der monatlichen SPÖ-Ausschuss-Sitzungen statt, welche aber an diesem Tag eine Besondere war. Genau auf den Tag genau vor 40 Jahren wurde Karl Dobnigg von der SPÖ Kammern zu deren Parteivorsitzenden gewählt.

Für Obmannstellvertreter Vzbgm. Hannes Nimpfer war dies natürlich eine Verpflichtung, Bgm. Karl Dobnigg namens der SPÖ Kammern zu diesem Jubiläum zu gratulieren, im Besonderen jedoch zu danken. Zu danken für seinen überaus großartigen Einsatz für die Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und seiner besonderen Menschlichkeit. Bei ihm sei immer der Mensch im Mittelpunkt seines Wirkens gestanden und er hat bei seinen Hilfestellungen NIE nach einer Parteizugehörigkeit gefragt, sondern immer versucht zu helfen.



Viele von ihm in's Leben gerufene Veranstaltungen wie der Nelkenball, das Preisschnapsen, das Zeltfest, das Familienspielfest, das Maibaumaufstellen, die Weihnachtsfeier erfreuen sich heute noch großer Beliebtheit.

Eingeführt wurde von ihm auch vor 37 Jahren die „Zeitung für Kammern“, das Weihnachtsbillet und der Jahreskalender. Ohne Karl Dobnigg würde es auch das Kinderfreundeheim – die Begegnungsstätte für Jung bis Alt – nicht geben. Ihm war es auch immer wieder gelungen, die vielen fleißigen Helfer für die Mithilfe zu motivieren.

Auf Gemeindeebene wurden von Karl Dobnigg Projekte in Angriff genommen, welche vielfach von der ÖVP als Oppositionspartei und

einigen Personen sehr stark und teilweise sehr untergriffig kritisiert wurden. Heute finden sowohl das Seniorenhaus Viola oder der Museumshof weithin große Anerkennung.

„Unser Kammern“ wurde Marktgemeinde und der errichtete Marktplatz ist ebenfalls ein gern genutzter Platz und das ihm, von den Kindern beginnend bis hin zur älteren Generation, die örtlichen Vereine und Feuerwehren sehr am Herzen liegen, ist auch immer wieder ersichtlich.

Ebenso durch seine Initiative und mit großer Unterstützung durch die Bevölkerung konnte die Nahversorgung in Kammern gesichert werden. Mit der Anlegung des Marterlweges wurde nicht nur die Geschichte unserer Marktgemeinde verstärkt aufgearbeitet, sondern kann auch von vielen Wanderfreunden aus Nah und Fern unsere schöne Landschaft erwandert werden. Dies belebt zusätzlich unsere ausgezeichnete Gastronomie.

Viele Wohnungen wurden auf Initiative von Karl Dobnigg in den letzten Jahrzehnten errichtet und derzeit ist die Umwidmung des ehemaligen Betriebes Habenbacher (Reinprecht, Loidl) von Industrie- auf Wohngebiet, im Gange.

Es würde den Rahmen sprengen, so sein Stellvertreter Hannes Nimpfer, die vielen von Karl Dobnigg erbrachten Leistungen hier aufzuzählen.

Die Bevölkerung von Kammern konnte ja vieles hautnah miterleben und wird sich daher auch an Vieles selbst noch erinnern.

Da Bgm. Karl Dobnigg immer noch mit großem Einsatz und viel Elan (er ist fast täglich ab 6 Uhr 45 auf dem Gemeindeamt) die verschiedensten Funktionen ausübt, besteht die berechtigte Hoffnung, dass er dies noch sehr lange zum Wohle der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern machen will und machen kann.

Dazu wünscht ihm der gesamte SPÖ-Ortsparteiausschuss weiterhin viel Kraft, Erfolg und Gesundheit.



GR Franz Bauer



**Werte Damen und Herren,
liebe Kinder!**

Wie im Flug ist das Jahr 2016 vergangen! Und schon heißt es einerseits Rückschau zu halten bzw. andererseits einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Unsere Kinder, welche mir sehr am Herzen liegen, haben in unserer Marktgemeinde erfreulicherweise viele Möglichkeiten, einem Hobby und einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachzugehen. Ob es nun beim Fußball, beim Tennis, beim Bogenschießen, bei der Feuerwehr, beim Kin-



derturnen, bei der Musik oder dem Gesang ist, es ist schön zu sehen, wie sie gemeinsam mit gleichgesinnten Freundinnen und Freunden vergnügliche Stunden bei sinnvoller Beschäftigung in ihrer Freizeit verbringen. Wir von den Kinderfreunden versuchen mit gezielten Aktionen und Aktivitäten ebenfalls einen wichtigen Beitrag zu diesem aktiven Freizeitverhalten zu leisten. Im heurigen Jahr

lagen die Schwerpunkte bei den schon traditionellen Veranstaltungen wie der „Große Ball der Kleinen“, das Osterfeuer, das Maibaumaufstellen, das Erlebniscamp anlässlich des Schulschlusses, die Mini-Playback-Show im Rahmen des Marktfestes, das 3-Tage Zeltfest sowie das Familienspielfest. Die Weihnachtsfeier beschließt wieder den diesjährigen Veranstaltungsreigen.



Auch im kommenden Jahr wird es diese Veranstaltungen wieder geben und ich hoffe, dass es im Jänner endlich wieder einmal möglich ist, das Kinder-Eisstockschießen durchzuführen.

Diese vielen und auch teilweise sehr zeitaufwendigen Veranstaltungen sind nur durch den großartigen Einsatz meiner überaus engagierten und einsatzfreudigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Ihnen gilt daher an dieser Stelle mein besonderer und herzlichster Dank.

Abschließend wünsche ich allen Kindern, deren Eltern sowie allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2017.

Ihr Kinderfreundeobmann
GR Franz Bauer

Franz Bauer



Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen den geschätzten Kunden sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern die Angestellten sowie der Vereinsvorstand von „Wir für unser Geschäft“.



Ausgezeichnete Stimmung beim großen 3-Tage Zeltfest in Kammern!

Auch das 28. Zeltfest der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern war wie in den Jahren zuvor von Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer, GR Franz Bauer und ihrem Team aus rund 150 freiwilligen Helfern wieder bestens organisiert worden und der Wettergott meinte es diesmal besonders gut und hielt den Himmel an allen 3 Tagen wolkenfrei.



Den Auftakt des Festes bildete am Freitag die „Dirndl & Lederhosen-Party“ mit der Kapelle „Nordwand“ und der „Jazz-Gitti“. An diesem Abend sah man auch, dass die Tracht von der Jugend überaus gerne getragen wird.

Für beste Stimmung sorgten von Samstag auf Sonntag wieder die „Gurktaler“, die den Besuchern bis nach 4 Uhr in der Früh so richtig einheizten. Den schon traditionellen Abschluss bildete am Sonntag der Frühschoppen mit einem Bezirks-Pensionistentreffen, musikalisch umrahmt von der Ortsmusikkapelle Kammern, der Kapelle Stainz 2/3 stromlos mit Humoristen Herbert und der Kammerner Dorfmu- si.

Als besondere Ehrengäste konnte hier Bgm. Karl Dobnigg die Landesvorsitzende des Pensionistenverbandes NRAbg. a. D. Sophie Bauer sowie den Bezirksvorsitzen-



den Reinhold Metelko mit seinen Stellvertretern Walter Wölfer und Franz Haubmann herzlich begrüßen.



Für die Kinder gab es ein sehr umfangreiches Programm mit Hupfburg und Riesenrutsche, Kutschenfahrten mit Siegfried Fresner und seinen Ponys sowie Fesselstarts mit einem Heißluftballon. Zusätzlich gab es für alle anwesenden Kinder von Bürgermeister Karl Dobnigg Chips für das Autodrom.

Neben der Festveranstaltung gibt es jedes Jahr auch ein interessantes, sportliches Programm. Die unter der Verantwortung von Alois Baminger, Stefan Maxl und Johann Gröbminger abgehaltene 28. Kammerner Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft war wieder ein großer Erfolg.

In der Jugendklasse bis 15 Jahre siegte Patrik Purgar (35 Ringe) vor Niko Penker (34) und Emanuel Dolic (34).

**Gute Fahrt...
...und Gute Rast!**

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen Engelbert Reihb & Sohn mit ihren Mitarbeitern.

wünscht Ihnen die Reihburg GmbH mit den Autobahnstationen

**Kammern
und Arnoldstein**

Reihburg GmbH | Mühlgraben 22 A9
8773 Kammern i. L. | reihburg@aon.at



In der Damenklasse konnte Brigitte Schöber (34 Ringe) vor Anneliese Pollinger (33) und Margit Nimpfer (30) den Sieg erringen. Sieger in der Herrenklasse wurde GR Anton Hammerl (35 Ringe) vor Martin Waldsam (35) und Karl Billiani (35).

Im Zuge der Schlussverlosung des großen Glückshafens konnte sich Günther Hoffer aus Trofaiach über den Gewinn des Hauptpreises, einen Reisegutschein in der Höhe

von € 1.500.-, gespendet von der Fa. ÖSTU-STETTIN und dem Reisebüro RUEFA, erfreuen.



Die Gewinner der 3 Hauptpreise Brigitte Both, Günther Hoffer und Werner Wimmer im Kreise der Organisatoren des Zeltfestes Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und Kassier Norbert Hammer.

Der 2. Preis ein Reisegutschein in der Höhe von € 1.000.-, gespendet von der Fa. TEERAG-ASDAG gewann Werner Wimmer aus Wartberg. Der dritte Preis, ein Reisegutschein im Wert von € 800.-, gespendet von Bgm. Karl Dobnigg, ging an Brigitte Both aus St. Stefan.

Der vierte Preis, ein Weinregal im Wert von € 500.-, gespendet von der Fa. Leier-Durisol, ging an Jaqueline Ladinig aus Kam-



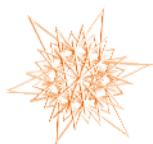
mern. Den fünften Preis, einen Gutschein im Wert von ebenfalls € 500.-, gespendet von der Fa. Thomas Neubauer, gewann Melanie Haslinger aus St. Michael.

Insgesamt standen 220 Preise im Gesamtwert von € 18.000.- zur Verlosung, wofür den zahlreichen Spendern herzlich zu danken ist.



Ein ganz großer und herzlicher Dank gebührt aber im Besonderen den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche bei den Vorbereitungsarbeiten sowie drei Tage lang unermüdlich und unentgeltlich einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen dieses schon traditionellen Festes geleistet haben.

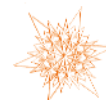
Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Ihnen



Gertraud Erdkönig

Wirtschaftstreuhänder - Dipl. Steuersachbearbeiter

erdkönig



A-8773 Kammern
Kraufeldweg 6

Tel.: +43 (0) 3844 / 87 24
Fax: +43 (0) 3844 / 20 0 24

mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523
email: office@bh-erdkoenig.at

22. Kammerner Familienspielfest – wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt

Strahlend schönes Wetter, viele Besucher und lustige Wettbewerbe trugen auch heuer wieder wesentlich zum Gelingen des schon traditionellen Familienspielfestes der SPÖ, der Kinderfreunde, der SPÖ Frauen, des Pensionistenverbandes und des ASKÖ Kammern am 10. September 2016 bei.

Besonders erfreut und zufrieden zeigten sich die beiden Hauptorganisatoren, Bürgermeister Karl Dobnigg und der Obmann der Kinderfreunde GR Franz Bauer, mit

Besuch und Ablauf der Veranstaltung. Was wäre ein Spielefest ohne die entsprechenden Stationen, an denen Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis gestellt

werden können!

Todernst ist es an keiner Station zugegangen, es war viel mehr für alle Teilnehmer eine riesige Gaudi, wenn sie sich bei unterschiedlichen Stationen wie Korkfischen, Besenweitwurf, Ringwerfen, Krugschieben oder Nageln versuchten. Selbstverständlich sind bei den Bewerben auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten gekommen.



Die Pokalgewinner der „Russischen Kegelbahn“ im Kreise der Funktionäre



Die Pokalgewinner des „Spangerlschießens“ im Kreise der Funktionäre



Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2017 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



Kogler • Lankmayr OG | A-8775 Kalwang 96
E-Mail: info@designtischlerei.at | Home: www.designtischlerei.at

Wir beraten Sie gerne! Ihre Ansprechpartner:

Barbara Erdkönig | PLANUNG | Tel. +43 (0) 676 / 53 17 403

Michael Kogler | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 639

Kurt Lankmayr | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 640



Etwas mehr Ernst bzw. sportlicher Ehrgeiz war beim „Spangerschießen“ auf der Asphaltstockbahn und auf der „Russischen Kegelbahn“ angesagt, denn hier gab es für die drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen Pokale zu gewinnen.



Hier die einzelnen Ergebnisse: Russische Kegelbahn

Kinder bis 10 Jahre:

1. Stefan Pichler	26 Punkte
2. Katharina Kügerl	21
3. Patrizia Purgar	20

Kinder – 10 bis 15 Jahre:

1. Patrik Purgar	23 Punkte
2. Marcel Maderthoner	22
3. Laura Kogler	13

Damen:

1. Anja Kogler	23 Punkte
2. Martina Woger	22
3. Irmgard Kreditsch	21

Herren:

1. GR Franz Bauer	23 Punkte
2. Markus Woger	22
3. Bgm. Karl Dobnigg	21

Spangerschießen

Kinder bis 10 Jahre:

1. Lena Bauer	57 Punkte (Stechen 34)
2. Haylie Doppelreiter	57 (30)
3. Tristan Eisner	57 (29)

Kinder – 10 bis 15 Jahre:

1. Patrik Purgar	58 Punkte
2. Filip Purgar	55
3. Marcel Maderthoner	53

Damen:

1. Ingrid Maderthoner	56 Punkte
2. GR Marianne Reibenbacher	53 (Stechen 28)
3. Eva Karner	53 (18)

Herren:

1. Martin Kügerl	57 Punkte (Stechen 32)
2. Bgm. Karl Dobnigg	57 (27)
3. Gottfried Maderthoner	54



Abschließend wurde unter genauer Anleitung von Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer und unter der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Kinder der Maibaum umgeschnitten. Dieser ist dann im Zuge einer Versteigerung an Stefan Pichler übergegangen.

Unter allen Teilnehmern des Familienspielfestes wurden auch wunderschöne Warenpreise verlost, so dass jeder einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte. Für die musikalische Umrahmung sorgten wieder die Thalerkogler.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen



*das „Café Ladi“
Andrea Ladinig*



Nicht einsam – sondern gemeinsam!

Ein Bericht vom Obmann des Pensionistenverbandes, Vzbgm. Hannes Nimpfer



**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH

Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Zahlreiche Aktivitäten des Pensionistenverbandes Kammern wurden im heurigen Jahr veranstaltet und waren sehr gut besucht. „Gemeinsam statt einsam“ ist unser Motto und jeder ist bei uns herzlich Willkommen! Wie aktiv wir sind, entnehmen Sie dem folgenden Bericht, der die zweite Jahreshälfte betrifft.

Sport-Aktiv-Tag

Eine bei der älteren Generation und Junggebliebenen beliebte Veranstaltung war wiederum bestens besucht. Lustige Spiele wie Gummistiefelzielschießen, Russische Kegelbahn, Asphaltstockschießen oder Bierkrugrutsche – um nur einige Spiele zu nennen – sorgten für gute Stimmung und ließen auch den gesunden Ehrgeiz nicht zu kurz kommen. Es wurden fleißig Punkte gesammelt und bei der anschließenden Siegerrehrung ging niemand mit leeren Händen nach Hause. Da es sich bei den meisten Spielen um



Geschicklichkeit handelt, kann jeder mitspielen und das Angebot wurde auch sehr gerne angenommen. Nach den Bewerben wurde gegrillt und der Tag fand bei guter Stimmung seinen gemütlichen Ausklang.



Auf der Russischen Kegelbahn hieß es „Alle Neune!“



Die glücklichen Gewinner des Sport-Aktiv-Tages

Unser Radausflug

Bei herrlichem Radwetter fuhren wir entlang des Radweges von Kammern über Ernaun zum Gh. Viertler nach Kalwang, wo wir unser wohlverdientes Mittagessen einnahmen. Zahlreiche „Nichttradler“ fanden sich ein, um nach dem Essen gemeinsam mit uns zu kegeln. Nach einigen Kegelrunden wurde die Heimreise angetreten und bereits das Ziel für den nächsten Radwandertag ausgemacht.



Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2017.

NeubauerThomas
Bauunternehmen

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
Mobil: +43 680 4035 825
Fax: +43 3844 8561-11
office@bau-neubauer.at
www.bau-neubauer.at



IHR PARTNER

Erdbau
Pflasterungen
Fassaden
Gerüsteverleih
Maschinenverleih
Fliesenlegen
Winterdienst

Herbstausflug

Gut gelaunt fuhren wir mit Ebner Reisen nach Bleiburg, um das Werner Berg Museum zu besichtigen. Wir hatten das Glück, dass wir vom Leiter durch das Museum geführt wurden und eine hochinteressante Ausstellung der Werke von Werner Berg

besichtigen durften. Der Stil des Impressionisten war für alle Teilnehmer sehr beeindruckend und sorgte anschließend noch für rege Diskussionen. Nach dem Mittagessen fuhren wir auf den historischen Hemmaberg, um die Wallfahrtskir-

che und die Ausgrabungen aus der Römerzeit anzusehen. Der Kirtag am Hemmaberg war auch ein Erlebnis und beschwingt fuhren wir wieder in unser lebens- und liebenswertes Kammern.



Besichtigung des Werner-Berg-Museums in Bleiburg



Kirtagsausklang am Hemmaberg

Clubnachmittage im Kinderfreundeheim

Wenn sich die Pensionisten im Kinderfreundeheim regelmäßig **Mittwochs im 14 Tage Rhythmus** treffen, dann wird zünftig Karten gespielt, werden Neuigkeiten ausgetauscht, „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt, wird Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Das alles erfreut unsere Pensionisten sehr und deswegen werden diese Clubnachmittage auch äußerst gerne angenommen.

Beginn ist am 18. Jänner 2017 um 14 Uhr.

Interessierte Personen sind dazu herzlichst eingeladen.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht



EBNER REISEN

Möchten Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklasse oder Gemeinde eine Tagesfahrt oder eine Reise durchführen und suchen einen Partner?

Wir haben nun auch einen Kleinbus mit 17 Sitzplätzen. Unser Reisebus (55 Sitzplätze) ist ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Getränkebar, CD und DVD Anlage.

Mit unserem Reiseangebot finden Gruppen und Einzelreisende eine Vielzahl an Ein- oder Mehrtagesfahrten. Erlebnis-, Thermen-, Ski- oder Rundfahrten, um nur einige zu nennen. Lernen Sie nette, interessante Menschen und Landstriche kennen, genießen Sie entspanntes Reisen mit Komfort und Sicherheit.

Wir bringen Sie bequem und sicher an das Ziel Ihrer Träume. Rufen Sie uns einfach an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren Vorgaben und Wünschen.



Ihr Roland Ebner

E-mail: ebnertrans@inode.at

Roland Ebner Transporte GesmbH.
A-8773 Kammern, Pfaffendorf 9

Telefon 03844/8205 Mobil 0664/1235016

Vereinskegelmeisterschaft 2016

Schon zur Tradition ist die jährliche Vereinskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Kammern im Gh. Makic in Traboch geworden. Die von Sektionsleiterin Elisabeth Gruber und ihrem Gatten Matthäus bestens organisierte Vereinskegelmeisterschaft erfreut sich unter den Mitgliedern immer großer Beliebtheit.



Das große Teilnehmerfeld wurde auch bei dieser Meisterschaft sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in je 2 Klassen – in eine Hobby- und in eine Kegelrunde – unterteilt. Mit viel Ehrgeiz absolvierten hier alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre 40 Schübe ins Volle und es gab auch immer einen großen und fairen Applaus, wenn auf der Anzeigetafel ein Achter oder „alle Neune“ aufschienen.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer den beiden Organisatoren Elisabeth und Matthäus Gruber für die ausgezeichnete Abwicklung sowie auch für die großartige Führung der Sektion Kegeln. Ein ebenso herzlicher Dank wurde Bürgermeister Karl Dobnigg für seine immer wieder gewährten Unterstützungen und den vielen Pokalspendern ausgesprochen.



Die erfolgreichen Keglerinnen und Kegler im Kreise der Gratulanten.

Bürgermeister Dobnigg dankte ebenfalls Elisabeth und Matthäus Gruber dafür, dass sie diese Vereinskegelmeisterschaft, welche vor 32 Jahren eingeführt wurde, so enga-

giert und erfolgreich weiterführen und hob sehr lobend das so überaus familiäre Miteinander im Pensionistenverband Kammern hervor.

Für die Erstplatzierten gab es wiederum schöne Pokale und die Nächstgereihten erhielten Sachpreise. Mit 229 Holz wurde Lieselotte Günther Vereinskegelmeisterin.

Ergebnisse nach 40 Schüben ins Volle:

Bei den Profikeglern

Damen:

1. Lieselotte Günther	229
2. Karla Axdorfer	219
3. Alwine Wabnegger	209
4. Juliane Brandner	208
5. Edith Eibegger	201
6. Elisabeth Gruber	188 - 18
7. Anna Brunner	188 - 14
8. Stefanie Klammer	188 - 10
9. Sonja Gresak	133

Herren:

1. Johann Klammer	224
2. Johann Traxler	219
3. Manfred Brandner	208
4. Hans-Peter Graller	202
5. Matthäus Gruber	200
6. Rudolf Haubmann	193
7. Peter Gresak	189

Bei den Amateuren

Damen:

1. Elgar Reiter	175
2. Gemeinderätin	
Marianne Reibenbacher	172
3. Renate Baumann	165
4. Margit Nimpfer	159
5. Gertrude Wandler	158
6. Eva Karner	150
7. Karoline Maxl	149
8. Elisabeth Hirschfeld	122

Herren:

1. Erich Hörl	194
2. Bgm. Karl Dobnigg	193
3. Kurt Reiter	190
4. Stefan Maxl	175
5. Josef Rührlechner	172
6. Ewald Baumann	170
7. Harald Hirschfeld	152
8. Alois Baminger	124
9. Vzbgm. Hannes Nimpfer	114



Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Ihnen und allen Keglerinnen und Keglern das **Gasthaus Makic** in Traboch.



Abschließend möchte ich mich bei meinem tatkräftigen Team für die in diesem Jahr gewährte Unterstützung auf das Herzlichste bedanken!
Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht Ihnen und Ihren Familien Ihr

Hannes Nimpfer



SPÖ - Frauen aktiv beim 6. Adventmarkt im Museumshof

Wie schon im Vorjahr, nahmen die SPÖ-Frauen mit ihrer Bastelrunde auch beim 6. Adventmarkt am 4. Dezember im Museumshof teil. Die gebastelten Artikel und die selbstgemachte Marmelade sowie vie-

les mehr, fand unter den vielen Besuchern ihre Käufer. So wie in der Vergangenheit, wird auch der diesjährige Reinerlös für in Not geratene oder vom Schicksal schwer getroffene Personen in der Marktgemeinde

Kammern gespendet. Roswitha Dobnigg und ihr Bastelteam möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern, besonders aber bei den Käufern, sehr herzlich bedanken.



Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes
Jahr 2017 wünschen der Bevölkerung
unserer Marktgemeinde

Roswitha Dobnigg
und die Frauen der Bastelrunde



Alles
regional
und von
Meister-
hand
gemacht

Wir wünschen der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern sowie den
geschätzten Kunden gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017

Fleischermeister
Schlachthof
Josef Kapaun
Pfaffendorf 7
8773 Kammern
T 0664 4208051

www.fleischmanufaktur.at
kapauns@fleischmanufaktur.at



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2017
wünscht Ihnen



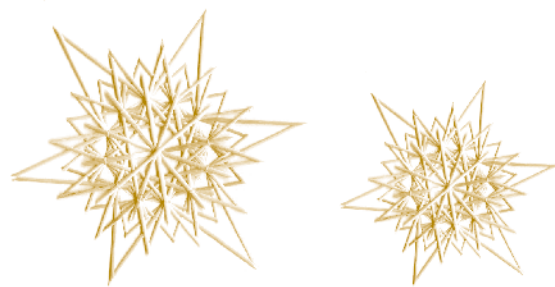
Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at



GR Markus Stabler
Vorsitzender

ASKÖ Sportjahr 2016



Es freut mich sehr, über steigende Aktivität in unserem Verein berichten zu dürfen. Beginnend mit der Sektion Stocksport, wo ich bereits in der Sommerausgabe über tolle Erfolge berichten durfte, erreichte der ASKÖ-Kammern beim Stadtpokal-Finalturnier auch noch den 2. Platz und wurde Bezirkssieger im Alpencup von Servus-TV. An dieser Stelle möchte ich allen aktiven Stocksportlern zu diesen tollen Erfolgen gratulieren. Auch das Abschlussturnier wurde wieder mit großer Begeisterung angenommen und eine tolle Kameradschaft weiter ausgebaut. Hiermit möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen und alle zum Stockschießen auf unserer Anlage beim Kinderfreundenheim einladen, welches jeden Freitag ab 14 Uhr stattfindet. Dieser Sportnachmittag ist bereits seit längerem parteiübergreifend durch tolle Stimmung geprägt. Hier sind

durchaus auch Anfänger sehr willkommen. Stockmaterial ist genügend vorhanden. Bei der Sektion Laufsport freut es mich besonders, unseren Sektionsleiter Gerhard Wohlmuther wieder am Wege der Besserung zu sehen. Wir hoffen das Gerhard bald wieder zu seiner alten Kraft und Motivation gefunden hat und freuen uns bereits jetzt schon auf kommende Aktivitäten sowie sichern wir ihm hiermit auch unsere volle Unterstützung zu. Aufgrund der regen Teilnahme am Kinderturnen dieses Jahr, wo wir bereits mit 21 Kindern eine zweite Gruppe eröffnet haben, freut es mich auch besonders, hier eine Sektion-Kinderturnen gegründet zu haben. Aufgrund des Einsatzes und der Motivation von Martina Doppelreiter sind die Kinder mit voller Begeisterung am Turnen und lernen bereits im richtigen Alter die Geräte und ihren Körper zu

beherrschen. Das Training wichtiger Muskelgruppen für den Haltungsapparat steht hier auch im Vordergrund.

Im Namen des ASKÖ Kammern sowie in eigenem Namen, nochmals einen herzlichen Dank an die Sektionsleiter, die aktiven Helfer im Hintergrund und dem gesamten Vorstand für die Unterstützung und die Leistungen im vergangen Jahr. Ich wünsche allen weiterhin viel Gesundheit, sportlichen Erfolg sowie ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage in einer leider doch sehr unruhigen Zeit. Jeder Einzelne, kann für sich einen Beitrag für ein besseres Miteinander und eine friedliche Zukunft leisten. In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer
GR Markus Stabler

Markus Stabler

Einladung zum Kinderturnen mit Geräten!

Seit Oktober findet wieder jeden Montag (außer Ferienzeit) mit Frau Martina Doppelreiter im Turnsaal der Volksschule ein Kinderturnen mit Geräten statt. Martina Doppelreiter ist geprüfte Lehrwartin für Kinderturnen und Kinder-Fit. Mit viel Freude und vollem Eifer sind derzeit 21 Kinder dabei.

Für interessierte Kinder zwischen 4 und 10 Jahren besteht ab 9. Jänner 2017 noch die Möglichkeit, an diesem wöchentlichen Turnen teilzunehmen.

Die Kinder sind in 2 Gruppen geteilt. Das Turnen ist jeden Montag von 14.00 – 15.00 Uhr für die 1. Gruppe und von 15.00 – 16.00 Uhr für die 2. Gruppe und endet mit dem Schuljahr. Der Preis beträgt für Neueinsteiger € 50.-. Bei der Teilnahme von 2 Kindern aus einer Familie erhält das 2. Kind eine Ermäßigung von 50%.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von
Martina Doppelreiter (Tel.: 0650/3767717),
welche auch gerne Ihre Anmeldung entgegen nimmt.



Was zählt?



Schon in der Gründungsidee hat sich die Steiermärkische Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig ist, verschrieben. Auch heute gilt: Was zählt, sind die Menschen.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine
erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2017.**

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Jahreshauptversammlung des ASKÖ-Sportvereines Kammern

Am 21. Oktober 2016 fand im Kinderfreundeheim die Jahreshauptversammlung des ASKÖ-Sportvereines statt.

Obmann GR Markus Stabler konnte dabei neben einer großen Anzahl an Mitgliedern auch Bezirksobmann Wilfried Gröbminger, Bürgermeister Karl Dobnigg und seinen Vize Hannes Nimpfer herzlich begrüßen. Obmann Stabler gab dabei einen Überblick über die in diesem Berichtszeitraum durchgeführten Aktivitäten.



Hier verwies er auf die großartigen Leistungen der Stocksportler, welche bei der Errichtung der Überdachung der Asphaltstockbahn selbst sehr fleißig Hand anlegten.



Es ist auch sehr erfreulich, dass das im Vorjahr eingeführte Kinderturnen einen so großen Zuspruch findet und nun 21 Kinder in 2 Gruppen wöchentlich mit Martina

Doppelreiter im Turnsaal der Volksschule turnen.

Auf Grund dieser großen Begeisterung der Kinder wurde bei dieser Jahreshauptversammlung eine zusätzliche Sektion – die Sektion Kinderturnen – gegründet.

Aktiviert sollen auch wieder die Kletterkurse auf der im Kinderfreundeheim errichteten Kletterwand werden.

Erich Putz, Sektionsleiter des Stocksportes, gab einen Überblick über die vielen Aktivitäten und erfreulichen Ergebnisse bei den diversen Turnieren. Ihm wurde von Obmann Stabler für sein großes Engagement auch der herzlichste Dank ausgesprochen.

Der Mitgliederstand ist in den letzten Jahren erfreulicherweise kontinuierlich gestiegen und setzt sich nun aus 17 Familien und 37 Einzelmitgliedern zusammen.

Erfreulich wurde auch der, trotz großer Investitionen in die Überdachung der Asphaltbahn, sehr positive Kassastand zur Kenntnis genommen.

Namens des Landes und Bezirkes gratulierte Wilfried Gröbminger zu den erbrachten Leistungen des ASKÖ-Sportvereines Kammern und er gab einen kurzen Einblick in

die Schwerpunkte des ASKÖ Steiermark mit seinen 594 Vereinen und rund 97.000 Mitgliedern.

Auch Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte zu den Erfolgen sowie den erbrachten Leistungen und dankte im Besonderen dafür, dass hier für die Kinder mit dem Kinderturnen eine vorbildliche Aktion gestartet wurde.

Sowohl Bürgermeister Karl Dobnigg, als auch Bezirksobmann Wilfried Gröbminger, wünschten dem ASKÖ-Sportverein Kammern für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und sicherten auch weiterhin ihre vollste Unterstützung zu.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde nachstehender Vereinsvorstand einstimmig gewählt:

Obmann: GR Markus Stabler

Obmannstellvertreter: Erich Putz

Kassier: Roswitha Dobnigg

Kassierstellvertreter: Guido Steinwender

Schriftführer: Bgm. Karl Dobnigg

Schriftführerstellvertreter:

GR Anton Hammerl

Sektionsleiter – Stocksport: Erich Putz

Stellvertreter: Siegfried Kogler

Sektionsleiter – Laufsport:

Gerhard Wohlmuther

Stellvertreter: Norbert Hammer

Sektionsleiterin – Kinderturnen:

Martina Doppelreiter

Kassaprüfer: Daniela Schmickl,

Manfred Danko,

Gerätewart: Karl Fürbacher

Beiräte: Vzbgm. Hannes Nimpfer,

GR Franz Bauer, Josef Csatalinatz

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht

Klaus Koppatz

Dienstleistungen / Hausbetreuung

+43 676 93 97 140 • klaus.koppatz@gmx.at

8773 Kammern i. L. • Karl im Hofweg 196



Der ASKÖ-Sportverein Kammern ladet alle interessierten Personen ab 12 Jahren, zu einem

Snowboard-Kurs

für Anfänger und Fortgeschrittene, herzlich ein.

Wann und wo?: 27. bis 30. Dez. 2016

(4 Tage) von 9 Uhr bis 13 Uhr in Wald am Schoberpass.

Kosten: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, € 50.-
Erwachsene € 60.-.

Mitglieder des ASKÖ-Sportvereines Kammern erhalten eine Ermäßigung von € 10.-.

Die Liftkarte ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.
Das Snowboard sollte, muss aber nicht vorhanden sein!

Bei einer entsprechend großen Nachfrage wird ein
2. Kurs vom 2. bis 5. Jänner 2017 durchgeführt.

Anmeldungen werden von Sascha Friesenbichler
(Tel.: 0664/750 45 861) gerne entgegen genommen.

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2016



Spanglerl-Stockschießen

**am Samstag, dem 1. April 2017
mit Beginn um 14.00 Uhr**

auf der Asphaltbahn beim Kinderfreundeheim in Kammern.

Klasseneinteilung: Mädchen bis 10 Jahre • Buben bis 10 Jahre

Mädchen: 10-15 Jahre • Buben: 10-15 Jahre

je eine Damen- und Herrenklasse ab 15 Jahre

Eine Serie (1 Euro, bzw. 0,50 Euro für Kinder)
besteht aus 5 Schüssen.

Für die drei Erstplatzierten gibt es jeweils einen Pokal.

Auf Ihr Kommen freuen sich namens des ASKÖ-Sportvereines
GR Markus Stabler und Erich Putz



**FRISIERSTUBE
ANNI**
NAGELDESIGN
FUSSPFLEGE

**Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Kunden
gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2017**

Kammern | Kirchgasse 22 | Tel.: 03844/85 64

**Wir wünschen allen Bewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!**

ennstal
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
reg. Genm.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel. 03612/273-0
www.wohnbaugruppe.at



ennstal

e n w

GEWOG
neues heim

KÄNTNER
FRIEDENSWERN

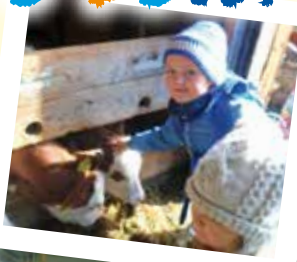
Vorstädte
Keinsiedlung
..... in Klagenfurt

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Was bisher geschah...



APFELSAFT PRESSEN
BEI FAMILIE STIX



ERNTEN UND VERARBEITEN DER
FRÜCHTE AUS UNSEREN HOCHBEETEN



TANZEN, BASTELN, GEIGE SPIELEN
UND VIELES MEHR MIT UNSERER
PRAKTIKANTIN JASMIN GAMSJÄGER



RECYCLING MIT
VIEL SPASS:
BEGEISTERT
KONSTRUIERTEN
DIE KINDER
WAHRE
MEISTERWERKE
AUS SCHACHTELN,
ROLLEN, WOLLE,
USW.



TROCKEN-SCHWIMMTRAINING
MIT AUSGEBILDETEM FACHMANN



JEDEN MITTWOCH, BZW. FREITAG
GENIESSEN WIR ALLE DIE „GESUNDE
JAUSE“, DIE JEWEILS ABWECHSELND
VON ELTERN GEBRACHT WIRD.
VIELEN DANK FÜR EURE MITHILFE!



HOHER BESUCH BEI UNS:
DER NIKOLAUS WAR DA! HERZLICHEN
DANK DIR, LIEBER NIKOLAUS!



VIOLA steht für einen würdevollen Lebensabend

Längst ist unsere VIOLA zum Inbegriff für ein Seniorenhaus geworden, wo Menschen bei bester Pflege und in großer Geborgenheit den Herbst ihres Lebens verbringen können.



Dieser gute Ruf, der inzwischen weit über die Grenzen unserer Gemeinde und Region hinaus gedungen ist, begründet sich vor allem im großartigen Einsatz des engagierten Teams für die Hausbewohnerinnen und Hausbewohner. Diese werden nicht nur rund um die Uhr optimal betreut und – wenn notwendig – gepflegt, es wird diesen Menschen auch ein abwechslungsreiches, auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmtes Programm geboten. Dieses ist ein unterhaltsamer Mix aus geistigen und körperlichen Aktivitäten, Animation im besten Sinn, angepasst auch an die Feste und Feiern im Jahreslauf. Unsere VIOLA ist überdies kein Ort der Iso-

lation und Einsamkeit. Häufig gibt es „Besuch“ von draußen. Und damit sind nicht Verwandte und Bekannte gemeint, die „auf einen Sprung“ vorbeischauen. Ob Kindergarten, Volksschule, Musiksche, örtliche Vereine oder die hohe Geistlichkeit – sie alle finden regelmäßig den Weg in unsere VIOLA, um die Bewohner entweder mit ihren Darbietungen zu erfreuen, gemeinsam mit ihnen aktiv zu sein oder auch „bloß“ ins Gespräch zu kommen. Für dieses großartige Engagement und für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Hausbewohnerinnen und Hausbewohner sei an dieser Stelle dem gesamten Team in der Viola herzlichst gedankt.



Grillen durch den Bewohner Leo



Ausflug - Leopoldsteinersee



Ausflug zum Trabochersee



Ausflug ins LCS



...auf dem Weg zum Marktfest



Viel zum Lachen gab es beim Musical „Das weiße Rössl“



Mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen rund um die Fußpflege hat sich Anja Kogler aus Kammern selbstständig gemacht. In ihrem Wohnhaus am Kalvarienbergweg steht ihr ein modern eingerichteter Behandlungsraum zur Verfügung. Sie bietet ihren Kunden neben mobiler Fußpflege u.a. Wellness-Fußpflege (Fußbad mit Rosenblättern, Peeling bis zum Knie, Fußpflege, Fußmassage) und Maniküre.

Anja Kogler
Kalvarienbergweg 50b
A-8773 Kammern
Tel.: +43(0)650/2050073
Termine nach Vereinbarung

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2017
wünscht Ihnen*



Das weiße Rössl

Hier stellten sich Mitarbeiterinnen, Angehörige sowie Privatpersonen in den Dienst der guten Sache.



Raiffeisen
Meine Bank





Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Liesingtal wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2017!

Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2017 wünschen Ihnen die



Singkreis Kammern

Musik in allen Lebenslagen – der Jahresrückblick des Singkreises



Unser musikalischer Reigen startete im Frühling des Jahres mit unserem Kirchenkonzert, dessen Termin heuer auf den 2. April fiel, unter dem Motto „Woran glauben wir noch?“. Das Konzert fand großen Anklang, wofür wir uns bei unserem Publikum sehr herzlich bedanken. Hier ein kleiner Rückblick über vergangene Ereignisse, den Singkreis betreffend.

Am 14. Mai durften wir die pfingstliche Vorabendmesse mit afrikanischen, sowie traditionellen Marienliedern musikalisch umrahmen. Gemeinsam mit Jasmin Gamsjäger, die ein Jahr lang als Volontärin in Lesotho tätig war, wurde gesungen, getanzt und wir wurden kulinarisch verköstigt. Nach der Messe berichtete sie im Pfarrhof über ihr Volontariatsjahr. Der diesjährige Chorausflug führte uns am

musizierten Kinder im Turnsaal der Neuen Mittelschule Mautern und konnten so ihr Können unter Beweis stellen. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Kindern die traditionelle Volksmusik wieder näher zu bringen. Anlässlich des Marktfestes am 9. Juli nahmen wir auch heuer wieder am alljährlichen Standbetrieb teil.

Am 14. und 15. August fand wieder unser

hof mit afrikanischen Liedern musikalisch gestalten.

Gemeinsam mit der Sängerrunde Kammern nahmen wir am 24. September am Bezirkssingen in Mautern teil, was uns viel Freude bereitete.

Am 17. Oktober durften wir das Begräbnis von Frau Josefine Eibegger, Mutter unserer langzeitigen, leider ebenfalls schon verstorbenen Chorkollegin Resi Schmid, musikalisch umrahmen.



16. Mai auf die Teichalm. Nach der Moorweg-Wanderung fuhren wir in den Öko-Park, wo wir den Tag ausklingen ließen.

Am 20. Mai nahm die Jugend unseres Singkreises am Ursprungssingen in Mautern teil. Unter dem Motto „Ein Bauernhof voll Musik“

Jugendwochenende auf der Schlurtner Hube statt. Unter der Leitung von Christine Toblier wurden die Kinder bestens musikalisch und spielerisch betreut.

Außerdem durften wir am 17. September den Vortrag von Jasmin Gamsjäger im Museums-

Die Messe des Christtages werden wir wie jedes Jahr mit Freude in der Pfarrkirche gestalten.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf den 8. April 2017 hinweisen, an welchem unser Jahreskonzert in der Volksschule stattfinden wird. Es würde uns sehr freuen, Sie wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Singkreises wünsche ich Ihnen besinnliche Festtage und das Allerbeste für 2017!

Agnes Pfefferkorn
(Obfrau-Stellvertreterin)

Handels- und Transport GesmbH

MAYER & PUTZ

Langackerweg 9 • 8773 KAMMERN

Tel.: 0 38 44/83 81

Fax: 0 38 44/83 81-4

E-Mail: mayer.putz@aon.at

www.mayer-putz.at



*Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2017.*



- **HANDEL MIT
SÄGERESTHOLZ**
- **SCHÜTTGUTTRANSPORTE**

Ulrichschor Seiz

Das zweite Halbjahr begann für unseren Chor mit der heiligen Messe zum Seizer Umgang. Es ist jedes Jahr eine Ehre dabeisein zu dürfen.



Unser Willi Puchwein hat sich erholt und verstärkt nun wieder die Bassstimmen. Sein schier unerschöpflicher Witzevorrat trainiert unsere Lachmuskeln – vor, während und nach unseren Probenabenden. Herzliches Willkommen in unserer Runde.

schöne und gelungene Veranstaltung mit einem tollen Auftakt auf dem Marktplatz mit allen teilnehmenden Chören. Unsere Lieder waren „Auf der Heide blühen die letzten Rosen“ von Robert Stolz und „Summawind“ von Hedi Preissegger san-

Oktober stürzten wir uns in die Proben für das kommende alljährliche Adventsingen. Ein weiterer Fixpunkt für den Chor ist die gesangliche Begleitung der Martinimesse in der Ulrichskirche, so auch heuer am 6. November.



Am 24. September fand in Mautern im Rahmen des Jubiläums des MGV Erzherzog-Johann das Bezirkssingen des Steir. Sängerbundes statt. Eine wirklich wunder-

gen wir mit unseren Freunden aus Niklasdorf. Wir gratulieren dem MGV Erzherzog-Johann von ganzem Herzen zu Ihrem Fest. Mit

Am 17. Dezember um 15 Uhr ist es wieder soweit und wir freuen uns schon sehr darauf: Wir laden Sie herzlichst zu unserem Adventsingen in der Ulrichskirche in Seiz ein. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns auf die kommenden Festtage besinnlich einstimmen und freuen uns auf Ihren Besuch. Ein kleiner Willkommensgruß erwartet unsere Gäste.

Die Sänger und Sängerinnen des Ulrichschores wünschen Ihnen ein Frohes Fest und ein Gutes Neues Jahr 2017.

Margaretha Sailer
(Schriftführer)



*Das Team von **trend** wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.*



trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben



ROY ROBSON

Jahresrückblick des Musikvereines Kammern



Unter dem Motto Austropop stand unser Erlebniskoncert „Live is life“ im vergangenen Jahr. Im gut besuchten Heimatsaal durften wir zahlreiche Künstler der nationalen Musikszene begrüßen. In diesem würdigen Rahmen wurden ebenfalls verdienstvolle Musiker und Musikerinnen geehrt.

Am 10. April nahm das Duo Hoch-Tief, bestehend aus den Musikern Elisabeth und Lorenz Heinzinger, beim Bezirksbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ in Ligist teil und erreichte in der Leistungsstufe B ausgezeichnete 84,84 Punkte. Wir gratulieren euch dazu nochmals recht herzlich. Wir sind sehr stolz auf euch und euren Erfolg! In gewohnter Manier weckten wir die Kam-

merleistungsabzeichen angetreten: Michelle Posch in Bronze (Querflöte) und Anika Salfellner (Waldhorn in F). Beide haben mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal allen recht herzlich.

Am 28. Mai folgten wir der Einladung des Musikvereins Traboch zum 2. Liesingtaler Blasmusiktreffen, bei dem wir nach einem

Im September wurden wir von der FF Kammern wieder geladen um für Stimmung beim Fetzenmarkt im Rahmen eines Frühshoppens zu Sorgen.

Am 30. September mussten wir unserem langjährigen Obmann und Ehrenobmann Alfred Auer die letzte Ehre erweisen. Über 26 Jahre lang war Fred Obmann des Musikvereines und für die Organisation und Vereinsführung in den verschiedensten Bereichen des Vereines tätig, so war er federführend in der Organisation der 100-Jahr Bestandsfeierlichkeiten im Jahre 1972. Zudem war er gemeinsam mit Anton Zötsch verantwortlich für die Kontaktaufnahme zu unserer Partnerkapelle Amtzell. Maßgeblich beteiligt war er ebenfalls bei der Neueinkleidung im Jahr 1990. Für seine überaus verdienstvollen Tätigkeiten zum Wohle der Musik wurde er mit dem Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbandes in Silber ausgezeichnet. Im Rahmen des Wunschkonzertes im Jahr 1996 wurde Fred der Ehrenring verliehen und er wurde zum Ehrenobmann des Musikvereines ernannt. Lieber Fred, wir werden dich in unseren Herzen in liebevoller Erinnerung behalten.

In gewohnter Manier begleiteten wir auch heuer wieder das Erntedankfest und die Gräbersegnung mit anschließender Kranzniederlegung für die Verstorbenen der beiden Weltkriege zu Allerheiligen.

Derzeit sind wir schon fleißig am Proben für unser Erlebniskoncert 2016 welches am 10.12. unter dem Motto „Bella Italia“ stattfinden wird. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wir wünschen der Bevölkerung von Kammern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neues Jahr.

*Bettina Schaar
(Schriftführer)*



merner Bevölkerung am Ostersonntag, am 1. Mai und auch am 26. Oktober wieder mit zünftiger Marschmusik.

Wie alle Jahre begleiteten wir die Freiwillige Feuerwehr beim Florianikirchgang, wo wir heuer auch die Messe musikalisch gestalteten. Zudem durften wir die Kinder bei der Erstkommunion begleiten und die Fronleichnamsprozession sowie den Seizer Umgang musikalisch umrahmen.

Im Mai fanden weiters die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen im Musikbezirk statt, bei denen zwei unserer Jungmusiker angetreten sind. Lorenz Heinzinger am Fagott in Bronze hat mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden und Agnes Pfefferkorn auf der Querflöte hat die Prüfung zum Abzeichen in Silber ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Zwei unserer Musikschülerinnen, die noch nicht aktiv im Verein sind, sind ebenfalls zum Jungmusi-

gelungenen Festakt auch im Rahmen eines Gästekonzertes unser Können unter Beweis stellen durften.

Beim Jubiläumsfest anlässlich 50 Jahre – FC Kammern durften wir – bei strahlendem Sonnenschein – natürlich auch nicht fehlen. Am 2. Juli kamen wir gerne dem Ruf der Jugendkapelle Fernitz nach, ein Gästekonzert bei deren Bezirksmusiktreffen zu spielen.

Beim alljährlichen Kammerner Marktfest durften wir heuer die Prozession im Rahmen der Segnung des Kreuzweges musikalisch umrahmen. Gleich am nächsten Tag ging es weiter nach Mautern zum Bezirksmusikertreffen, welches ebenfalls einen weiteren musikalischen Fixpunkt in unserem Jahreskalender darstellt. Nach unserer Sommerpause ging es auch gleich mit dem Zeltfest weiter, bei dem nach dem Frühschoppen unsere Kammerner Dorfmusi noch bis in den späten Nachmittag hinein Ihr Bestes gab.

**Gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2017 wünscht
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern**



ERDARBEITEN

Roland Scheucher

8773 Kammern

Zaillachweg 20

Tel. 0680/30 45 628



Freiwillige Feuerwehr Kammern



Das Jahr 2016 war und ist geprägt von sehr vielen Einsatz-, Übungs- und sonstigen Tätigkeiten. Ich möchte mit den nachfolgenden Zeilen nicht aufzählen zu wie vielen Einsätzen wir ausgerückt sind, wir Menschen in Not geholfen haben und welche Sachwerte gerettet wurden. Diese Informationen erhalten sie tagesaktuell aus den verschiedensten Medien. Vielmehr sollte dieser Bericht dazu dienen auch die gemütlichen Seiten aufzuzeigen bzw. von Veranstaltungen zu berichten.

Zum Beispiel vom Fetzenmarkt den wir wie jedes Jahr am 1. Septemberwochenende veranstalten. Mehr als 700 Mannstunden wurden aufgebracht um die verkaufbaren Sachen zu sammeln, zu sortieren und für den Verkauf vorzubereiten. Mit Erfolg. Danke an ALLE, die jedes Jahr aufs Neue mithelfen, dass der Fetzenmarkt wieder zu einem sehr gut besuchten Fest wird. Ihren Teil

und wurden in die Kunst des Armbrustschießens eingeweiht. Bei einigen mit sichtbar gutem Erfolg. Am Heimweg wurde in Ybbs/Persenbeug Halt gemacht, um im größten Flusskraftwerk an der Donau erklärt zu bekommen, wie hier Strom erzeugt wird. Ein sehr gelungener Ausflug. Weiter im Jahr ging es mit einem Ausschank im Zelt beim Kirtag den die Jugendfeuerwehr betreute. Mit dem

erfüllt werden. Die weiße Fahne konnte gehisst werden. Gratulation an alle Kameraden die sich dieser Prüfung stellten.

Das Jahr 2016 brachte sehr viele Geburtstagskinder mit sich, die einen „Runden“ feierten. All diesen möchte ich sehr herzlich zu Ihrem Jubiläum gratulieren und Ihnen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit wünschen. Böckel Rüdiger und Wölfler Johann feierten den 70er. Lerch Friedrich, Schattleitner Kurt und Csatalinaz Josef feierten den 60er. Amer Karl Heinz und Kogler Siegfried feierten den 50er.

Eine Einladung zu einem Ereignis das zwar erst am 18. Februar 2017 stattfindet, möchte ich aber trotzdem jetzt schon aussprechen. Es ist die Einladung zu unserem Maskenball im Heimatsaal Kammern. Unter dem Motto „Rocky Horror Picture Show“ werden wir wieder unser Bestes geben, um Ihnen einen unvergesslichen Ballabend bieten zu können. Wir sind rund um die Uhr bereit Menschen helfen zu können, die in Not geraten sind. Wir sind aber auch dafür bekannt gute Veranstaltungen zu organisieren und auch die Geselligkeit zu feiern.

Ich wünsche allen meinen Kameraden und auch Ihnen eine schöne Adventszeit und ruhige besinnliche Weihnachten.

Moder Hans-Peter, Kommandant der Feuerwehr Kammern im Liesingtal

PS: Achten sie speziell in der Weihnachtszeit darauf keine offenen Flammen wie Kerzen und dergleichen unbeaufsichtigt zu lassen. Beachten sie die allgemeinen Verhaltensregeln im Umgang mit offenem Feuer, dann können sie sich ziemlich sicher sein uns nicht zu brauchen, obwohl wir jederzeit dazu bereit wären.



Besuch des Feuerwehrmuseums in Wien

haben sicherlich auch alle Traktoren mit- samt ihren Fahrern dazu beigetragen. Die Ausfahrt hat allen sehr gut gefallen und auch den Zusehern entlang der Straße hat's gefallen.

Am 24. September hieß es um 6.00 Uhr Abfahrt zum diesjährigen Feuerwehrausflug, der uns nach Wien führte. Nach einer Besichtigung der Feuerwache „Am Hof“ mitten in Wien und des dazugehörigen Museums hatte jeder etwas Zeit, sich die Innenstadt von Wien anzusehen. Am Nachmittag wurde das technische Museum angesehen und am Abend wurde, so wie es sich für einen Wien Besuch gehört, ein Heuriger besucht. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Feuerwehrfreundschaft mit Kammern/Hadersdorf. Wir wurden am Armbrustschützenplatz erwartet

Erlös daraus werden die Jugendlichen wieder verschiedenste Freizeitaktivitäten durchführen. Viel Spaß dabei.

Ein Ausbildungsziel im heurigen Jahr war die Prüfung zur technischen Hilfeleistung in Silber am 12. November. Wochen zuvor bereiteten wir uns gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr Seiz darauf vor. Ziel war es in einem bestimmten Zeitkorridor einen genau definierten technischen Einsatz abzuarbeiten. Ein weiterer Teil der Prüfung war, dass sämtliche gehaltete Einsatzgeräte am Einsatzfahrzeug bei geschlossenen Geräteräumen gezeigt werden mussten. Die Abweichung durfte nur eine Handbreit betragen. Der Gruppenkommandant musste aus drei Themengruppen je 10 Fragen beantworten. Sämtliche Durchgänge konnten fehlerfrei und in der angegebenen Zeit

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht



LÖSCHNIG Handels GMBH

**A – 8773 Kammern
Betriebsgasse 6**

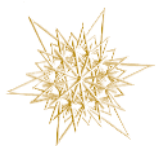
ATU 63756723

Tel. 0043 - 3843 - 326640

Fax. 0043 - 3843 - 35 790 DW 20

handel@loeschnig.at

www.loeschnig.at



Feuerwehrjugend-SEIZ sei dabei!

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern!



Wir dürfen ihnen einen kurzen Einblick von den Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend geben.

Nachdem wir uns im Frühjahr für einige Bewerbe vorbereitet haben, wurde unser Können Anfang Juli bei dem Bereichsjugendleistungsbewerb auf die Probe gestellt. Wir traten mit einer gemischten Jugendgruppe, bestehend aus der Jugend der FF Mautern und der FF Seiz, bei dem Leistungsbewerb an. Unter den strengen Augen der Bewerter zeigten wir das Gelernte und erfreulicherweise wurde unser Eifer mit guten Platzierungen, durch Bronze und Silber, belohnt. Auch unsere Jüngsten konnten sehr gute Platzierungen bei dem Wettbewerb erreichen!



Nach der Generalprobe ging es eine Woche später zum Landesleistungsbewerb nach Großsteinbach, wo uns eine gute Platzierung im Mittelfeld gelang. Was uns hier aber besonders wichtig war, dass jeder Jugendliche das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen konnte. Auch unsere Jüngsten konnten ihr erstes Leistungsabzeichen im Wettbewerbsspiel mit nach Hause nehmen.

Nach einer kurzen Sommerpause nahmen wir den normalen Übungsbetrieb wieder auf. Die Hauptthemen waren dabei die Wasserförderung, die Brandbekämpfung und ein Verkehrsunfall, es wurden aber auch noch viele andere Themen geübt und gelernt. Von 25. bis 28. August fand das Bereichsjugendzeltlager in St. Stefan statt, wo wir mit unserer Jugend bei diesem Zeltlager mit dabei waren. Bei diesem Lager waren das erste Mal der Bereich Knittelfeld und Murau mit dabei und unsere Jugendlichen lernten hier sehr viele neue Freunde kennen. Besonders toll war der Besuch am Wilden Berg in Mautern und dank des schönen Wetters verbrachten



wir aber auch sehr viel Zeit beim Baden. Beim Grillen mit den Eltern konnten wir diesen einen kleinen Einblick in das Lagerleben geben. Ebenfalls waren wir heuer wieder beim Bereichsjugendkegeln zahlreich vertreten und konnten auch Pokale in den verschiedensten Wertungen mit nach Hause nehmen.



Es gäbe aber noch viel mehr zu schreiben, denn neben all diesen aufgezählten Aktivitäten, fanden noch unzählige Übungen statt. Falls sie oder ihr Kind Interesse an der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr haben, so stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

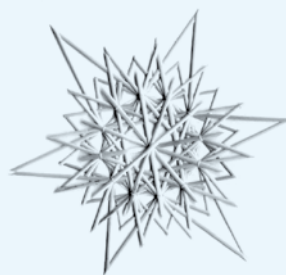
Frei nach dem Motto:

Feuerwehrjugend – sei dabei, ein starkes Stück Freizeit.

Abschließend wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017

Wir wünschen allen Bürgern der Marktgemeinde Kammern ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2017 sowie Glück und Gesundheit.

PMT Jetmill GmbH
Industriepark 1 • A-8773 Kammern
www.powder-maker.com



Die REITING-BIKER



Längst sind die Bikes in ihrem Winterquartier, und wir blicken zufrieden zurück auf eine Saison voller Highlights. Der Sommer dieses Schaltjahres war vom Wetter aus betrachtet durchwachsen, aber das kann einen echten Biker nicht davon abhalten, seinem Hobby auf zwei Rädern voller Leidenschaft zu frönen.

Unsere dreitägige Ausfahrt nach Kranjska Gora fiel genau in eine unbeständige Wetterphase und so war der Regenanzug ein wertvoller Begleiter. Die Ausflüge in dieser

sen Geräten aus dem Traktormuseum Richtung Gams zu einer Kürbiskernmühle. Es handelte sich zum Teil um Steyr 15 Traktoren aus den 50er und 60er Jahren, die von

einer köstlichen Brettjause und einem Gläschen Wein gemütlich ausklingen. Mit einigen Treffen werden wir die Motorrad freie Winterzeit verkürzen und freuen



Gegend und das gesellige Beisammensein waren dafür umso sonniger und sehr lustig. Beim herbstlichen Busausflug machten wir in diesem Jahr das Schilcherland im wahrsten Sinne des Wortes unsicher. Nach einem Besuch mit interessanter Führung im Bundesgestüt Piber schwangen wir uns auf Oldtimertraktoren und tuckerten mit die-

einem Oldtimerclub gepflegt und gewartet werden und für kleine Ausfahrten gemietet werden können. In der Kernölpresserei erhielten wir Einblick in die Entstehung des „schwarzen Goldes“ der Steirer und verkosteten eine Kernöl-Eierspeise. Zum Abschluss besuchten wir die Buschenschank Windisch und ließen den Tag bei

uns schon wieder sehr, wenn wir die „Rösser“ aus der Abdeckung schälen und in die nächste Zweiradsaison starten können.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017!

*Für den Vorstand der Reitling Biker
Silvia Prügger*



Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Ihnen



Betreuung und Verwaltung Ihrer
Forstflächen im Sinne einer
naturnahen Waldwirtschaft

Seiz 11
8773 Kammern i.L.

Tel. 0664 / 38 28 687
wachterchristian@gmx.at

- Aufforstungen im Sinne der Artenvielfalt
- Dickungspflege und Stammzahlreduktion
- I und II Durchforstungen
- Einzelstammnutzung
- Absäumung

Unternehmensberatung für Forstwirtschaft

Ein Österreich – eine Gesetzgebung

„Denken wir grundsätzlich über unser Land nach. Wir müssen Österreich neu denken und neu aufstellen, ohne, dass es uns etwas kostet und dass die Menschen weniger Leistungen bekommen. Daher sage ich: Bauen wir Österreich neu: Ein Österreich – eine Gesetzgebung!“, so Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer zur grundsätzlichen Modernisierung unseres Landes.

Österreich hat 8,7 Millionen Einwohner, weniger als Bayern oder Baden-Württemberg. Trotzdem haben wir neun Landesgesetzgebungen und eine Bundesgesetzgebung. Wir werden Österreich nur weiterbringen, indem wir den Menschen das Leben erleichtern und Österreich vereinfachen, ist sich Schickhofer sicher: „Ich will, dass für alle Österreicherinnen und Österreicher die gleichen Regeln gelten. Jugendliche aus Niederösterreich sollen andere Ausgehzeiten haben als Jugendliche aus der Steiermark? Die Kindergartenpädagogin soll in der Steiermark anders behandelt werden als im Burgenland? Nein. Daher sage ich: Ein Österreich – eine Gesetzgebung!“

„Aber wir lassen uns nicht von Wien regieren. Die Vollziehung und Gestaltung muss ganz klar vor Ort bei den Ländern liegen. Wir entscheiden selber weiterhin, welche Straße wir sanieren oder bauen, wie wir die Industrie unterstützen oder den Jugendlichen in ihrer Region Perspektiven geben. Die Landespolitik soll sich vielmehr der unglaublich wichtigen Aufgabe der Regional- und Stadtentwicklung widmen. Denn Politik muss bürgernah sein. Wie organisieren wir unsere Schulen, unsere Kindergärten und Krankenhäuser? Die Dienstrechte und pädagogischen Ziele müssen aber österreichweit dieselben sein. Jede Österreicherin und jeder Österreicher ist gleich viel wert.“, stellt Schickhofer klar. Unter den Ländern wird es dann einen gesunden Wettbewerb geben: Wer

organisiert die Kinderbetreuung besser? Wo entstehen neue Arbeitsplätze? Aber die Gesetze müssen für alle gleich sein.

„Hier handelt es sich um eine grundlegende und umfassende Modernisierung der Republik Österreich. Wir brauchen eine ganze Bundesstaatsreform, um Österreich neu zu denken. Daher muss das Volk entscheiden, wohin das Land gehen soll. Am Ende dieses Prozesses muss daher eine Volksabstimmung stehen. Die Österreicherinnen und Österreicher sollen direkt mit ihrer Stimme entscheiden, ob das Land mit einer Gesetzgebung für Alle in eine gute Zukunft gehen kann. Ab sofort sind alle Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, sich in diesen Prozess einzubringen. Kämpfen wir gemeinsam für ein erfolgreiches und einfach organisiertes Österreich der Zukunft. Es zahlt sich aus.“, so Schickhofer.

Jede Österreicherin und jeder Österreicher ist aufgerufen, sich selbst aktiv einzubringen, um unser Land fit für die Zukunft zu machen. „Wir werden öffentliche Veranstaltungen machen, aber auch ganz stark über soziale Medien und Facebook die Menschen einladen, dabei zu sein.“, so Schickhofer. Über die Facebook-Seite „Österreich neu denken“ und die Homepage www.oend.at soll jede und jeder mitdiskutieren und Vorschläge einbringen. „Gehen wir es gemeinsam an, machen wir gemeinsam das Land fit für die Zukunft.“, so der 36-jährige Familienvater Schickhofer abschließend.



AUCH IM NEUEN JAHR:

**ZUKUNFT
NEU
DENKEN**

SPÖ
STEIERMARK

*Frohe Festtage und
einen guten Rutsch!*

MAG. MICHAEL SCHICKHOFER
LANDESHAUPTMANN-STV.

Liebe Kammernerin und lieber Kammerner!

Budget 2017 – Reformen für unsere Familien

Im Familienbereich stehen einige Reformen an, die den Eltern mehr Geld, aber auch mehr Flexibilität und Fairness bringen.

Besonders erfreulich sind die deutlichen Steigerungen bei Familienbeihilfe und Kinderbetreuungsgeld.

Ab März 2017 gilt das neue Kinderbetreuungskonto, wo Mütter und Väter von maximaler Wahlfreiheit und mehr Partnerschaftlichkeit profitieren.

Mütter und Väter erhalten eine einheitliche Gesamtsumme von 16.449.- Euro – unabhängig, wie lange sie Kinderbetreuungsgeld in Anspruch nehmen.

Durch eine flexibel wählbare Bezugsdauer zwischen 12 und 28 Monaten für eine Person, oder 15 und 35 Monaten für beide Eltern zusammen, können Familien ab 1. März 2017 nun ganz individuell, die für sie ideale Kinderbetreuungsvariante erstellen. Außerdem gibt es einen Partnerschaftsbonus von 1.000.- Euro, wenn die Kinderbetreuung annähernd gleich aufgeteilt wird. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld bleibt daneben weiterhin bestehen. Bis zum Jahr 2020 gibt es 150 Millionen Euro mehr für Eltern.

Eine weitere große Erleichterung für die Familien ist die Erhöhung der Familienbeihilfe, die bereits um 1,9 % per 1.1. 2016 erhöht wurde und um weitere 1,9 % per 1.1.2018. Dies bringt rund 180 Millionen Euro bis 2020.

Im kommenden Jahr wird auch die Steuerreform für Familien wirksam.

Durch die Verdoppelung des Kinderfreibetrages auf 440 Millionen Euro werden die Familien um rund 100 Millionen Euro pro Jahr entlastet.

Weiter investiert wird in den Ausbau der außerfamiliären Kinderbetreuung. In den Jahren 2014 – 2017 fließen vonseiten des Bundes 305 Millionen Euro in die Schaffung neuer Plätze für 0 – 5 Jährige. Davon entfallen rund 40 Millionen Euro auf die Steiermark.

Das ist die größte Ausbauoffensive, die es je in Österreich gegeben hat. Damit wurde auf die laufenden Veränderungen am Arbeitsmarkt reagiert.

Ziel in der Steiermark ist es, bis 2017 200 neue Gruppen und 4.000 zusätzliche Plätze zu schaffen.

Ich freue mich, dass im Budget 2017 wesentliche sozial- und familienpolitische Maßnahmen Einzug gehalten haben, die unseren Familien zugute kommen.

Natürlich ist mir aber auch bewusst, dass wir noch nicht am Ziel sind, aber schon auf einem sehr erfolgreichen Weg.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige Adventzeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017

Ihre



Andrea Gessl-Ranftl
Abgeordnete zum Nationalrat



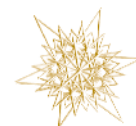
NRAbg. Andrea
Gessl-Ranftl



www.lignum-austria.at

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr wünscht
Ihnen

lignum ■
AUSTRIA



IHR WALD

UNSERE ARBEIT

IHR GEWINN

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778
Christian Wachter 0664 3828687



Landesrat Anton Lang

Werte Damen und Herren, liebe Jugend!

„Zukunftsweisende Impulse für die Region“

Seit Mitte dieses Jahres ist der Vorsitzende der SPÖ-Regionalorganisation Leoben-Eisenerz, Anton Lang, als Landesrat für Verkehr, Umwelt & Erneuerbare Energien, Sport und Tierschutz in der Steiermärkischen Landesregierung tätig. Dabei konnte der Leobener bereits zahlreiche nachhaltige Akzente im Interesse des Bezirkes Leoben setzen.

Zahlreiche Straßenprojekte wie etwa die Fahrbahn- und Brücken-sanierungen auf der B 115 bei Traboch bzw. am Präbichl oder die Sanierung der B 116 in Leoben wurden in Angriff genommen, wichtige Zukunfts-Projekte wie etwa der Kreisverkehr in Edling befinden sich in der Planungsphase. Und auch die finalen Arbeiten für den Start der zwei neuen obersteirischen S-Bahn-Linien S 8 und S 9 im Dezember laufen exakt nach Plan. Die S-Bahn Obersteiermark wird den obersteirischen Industrie- und Beschäftigungsstandort enorm aufwerten und ein weiterer Schritt im Kampf gegen die Abwanderung sein.

„Am 11. Dezember starten diese beiden neuen Linien, am 17. Dezember können sie von den Bürgerinnen beim großen Willkommenstag gratis getestet werden“, so der Verkehrslandesrat, der betont, dass man derzeit auch intensiv an Konzepten in Sachen Verkehrsanbindung der Seitentäler mittels 'Mikro-ÖV' (Busse, Sammel- und Ruftaxis, etc.) arbeite.

Positives gibt es auch in Sachen Feinstaub zu vermelden. Besonders in der Obersteiermark haben sich die Messdaten überproportional stark verbessert. So konnten seit dem Jahr 2012 an sämtlichen Messstellen im Mur- und Mürztal die Vorgaben des 'Immissionsschutzgesetzes-Luft' hinsichtlich der zulässigen Zahl an Überschreitungen des Grenzwertes durchgehend und deutlich eingehalten werden. „Die guten Feinstaubwerte der letzten Jahre zeigen, dass die Maßnahmen des Landes zur Luftreinhaltung greifen. Das erlaubte uns vor dem Sommer, die bis dahin verordneten Sanierungsgebiete im Mur- und Mürztal zurückzunehmen. Diese Maßnahme kommt auch der Wirtschaft bei uns in der Obersteier-



Foto-Frankl

LH-Stv. Michael Schickhofer und Verkehrslandesrat Anton Lang:
„Die neuen S-Bahn-Linien werden den obersteirischen Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort enorm auf!“

mark zugute, da die strengeren Regelungen, die für die Sanierungsgebiete gelten, nun nicht mehr zur Anwendung kommen.“

Landesrat Lang verweist auch auf innovative Projekte im Bezirk Leoben. „Bei der einzigartigen Tunnelforschungseinrichtung 'Zentrum am Berg' wurde in Eisenerz der feierliche Tunnelanschlag gefeiert, die „ErzbergArena“ mit ihren vier neuen, modernen Sprungschanzen in der Ramsau konnte eröffnet werden. Für die Region rund um den 'Steirischen Brotlaib' und die hier lebenden Menschen bringt das enorme Impulse für die Zukunft“, so Lang.



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8700 **LEOBEN**

Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

**24h
täglich**

**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang • Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

SP-Allianz stärkt obersteirischen Wirtschaftsstandort!

Ein Minister, ein Landesrat und ein Landesparteiesschäftsführer – diese starke sozialdemokratische Allianz bestehend aus Infrastrukturminister Jörg Leichtfried, Verkehrslandesrat Anton Lang und Parteiesschäftsführer Max Lercher präsentierte kürzlich in Leoben ihre Pläne für eine weitere Stärkung des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes. Ausgangspunkt dafür ist der bereits 2014 vorgestellte SPÖ-Powerplan für die Obersteiermark. Für die drei aus der Region stammenden Politiker steht fest: „Nur durch gemeinsame Kraftanstrengung werden wir im Interesse der hier lebenden Menschen die großen Herausforderungen der Zukunft meistern!“

Die Wirtschaft ist im Umbruch – Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung ist für die ArbeitnehmerInnen in den Betrieben längst spürbar geworden. „Österreich ist ein kleines Hochlohn-Land, für uns gelten daher ganz spezielle Spielregeln“, brachte es Infrastrukturminister Jörg Leichtfried auf den Punkt: „Wir sind nur dann erfolgreich, wenn unsere Unternehmen die besten Ideen haben. Ideen, mit denen sie sich weltweit durchsetzen können. So wie bei uns in der Obersteiermark, dem metallurgischen Kompetenzzentrum Europas“, so Leichtfried. So viele Weltmarktführer auf so kleinem Raum finde man sonst nirgendwo. „Das müssen wir nicht nur beibehalten, das wollen wir gemeinsam ausbauen. Wir werden unseren Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort so herrichten, dass wir die kommenden Veränderungen gut für unsere Beschäftigten nützen können!“ Dies gelinge jedoch nur, wenn die öffentliche Hand aktiv sei und sich einbringe. „Ein erfolgreicher Standort braucht Investitionen und für diese Investitionen braucht es einen klugen Plan. Etwa eine leistungsfähige Infrastruktur – Schiene, Straße sowie ein schnelles Internet – das ist das Rückgrat für unsere Wirtschaft“, betonte der Minister. Mit entsprechender Forschungsförderung werde zum technologischen Vorsprung unserer Unternehmen beigetragen. „Damit unterstützen wir unsere großen Leitbetriebe, unsere Flaggschiffe, aber auch unsere innovativen Klein- und Mittelbetriebe und die neuen Start-Ups.“

„Jetzt ist der Süden dran!“

Das Infrastrukturressort unter Minister Leichtfried nimmt daher in den kommenden Jahren rund 4,4 Milliarden Euro für die Steiermark in die Hand. Wir investieren in eine verlässliche Schiene, eine sichere Straße und ein schnelles Internet und wir fördern Forschung, die unsere Betriebe weiterbringt“, so Leichtfried, der betonte: „Damit stärken wir den Standort und bringen so Jobs. Wir schaffen und sichern damit rund 72.000 Arbeitsplätze“, so der Minister. Von den Investitionen würde die regionale Wirtschaft profitieren. „Aber auch die Lebensqualität der (ober)steirischen Bevölkerung wird damit spürbar verbessert. Besonders den jungen Leuten fehle es oftmals an Perspektiven und an Jobs, sie ziehen daher nach Graz oder Wien, weil sie sich dort mehr vom Leben erhoffen. Diesen jungen Leuten werden wir mehr Möglichkeiten bieten, damit sie in ihren Heimatorten bleiben können, wenn sie dies wollen.“

Investitionen

„Ferner investieren wir rund € 2,8 Milliarden in das steirische Schienennetz. Damit sichern und schaffen wir bis zu 50.000 Arbeitsplätze. Wenn wir unsere Großprojekte auf der Schiene, den Semmering-Basistunnel, die Koralm-Bahn und den Koralm-Tunnel fertig haben, verkürzen wir darüber hinaus die Fahrzeit mit der Bahn massiv“, so Leichtfried. Die Industrie brauche eine gut ausgebaute Schiene und Straße, um ihre Waren so schnell wie möglich von der Fabrik zu ihren KundInnen zu bringen.

Forschung und Entwicklung

Das Ministerium unterstützt auch gezielt Betriebe bei der Erforschung und Entwicklung neuer Technologien. „Die Forschungsmilliarde ist für Österreich- und gerade für uns SteirerInnen essentiell,

weil es nur dort, wo es Innovation gibt, auch Wachstum und Arbeitsplätze geben kann. Allein in unserer Region wurden in den Jahren 2013 bis 2015 rd. € 88,2 Mio. investiert“, erinnert Leichtfried. Mit dem Projekt „Silicon Austria“ solle Österreich als „Weltmarkstandort für Elektronik und Mikroelektronik etabliert werden“. Die bisher für „Silicon Austria“ vorgesehenen 80 Mio. Euro werden übrigens auf € 110 Mio. aufgestockt. „Die Steiermark nimmt hier eine Vorreiterrolle ein“, freute sich der Minister.



Auch seitens des Landes werden derzeit nachhaltige Initiativen in der Obersteiermark gesetzt. „Der Start der zwei neuen obersteirischen S-Bahn-Linien S8 und S9 wurde auf Schiene gebracht. Die S-Bahn Obersteiermark wird unseren Industrie- und Beschäftigungsstandort enorm aufwerten und ein weiterer Schritt im Kampf gegen die Abwanderung sein. Am 11. Dezember starten diese beiden neuen Linien, am 17. Dezember können sie von den BürgerInnen beim großen Willkommenstag gratis getestet werden. Derzeit arbeiten wir übrigens auch intensiv an Konzepten in Sachen Verkehrsanbindung der Seitentäler mittels 'Mikro-ÖV' (Busse, Sammel- und Ruftaxis etc.)“, informierte Verkehrslandesrat Anton Lang.

Landesgeschäftsführer Max Lercher verwies auf folgende innovative Projekte in der Region, für die sich LH-Stv. Michael Schickhofer besonders stark gemacht hat. „Bei der einzigartigen Tunnelforschungseinrichtung 'Zentrum am Berg' wurde in Eisenerz der feierliche Tunnelanschlag gefeiert, die 'ErzbergArena' mit ihren vier neuen, modernen Sprungschanzen in der Ramsau konnte eröffnet werden. Für die Region rund um den 'Steirischen Brotlaib' und die hier lebenden Menschen bringt das enorme Impulse für die Zukunft“, freute sich Lercher. Wichtige Impulse sind laut Lercher auch der endgültig fixierte Ausbau der ÖBB-Lehrwerkstätte in Knittelfeld sowie der Lückenschluss der S 36 von Judenburg nach Scheifling.

Die drei sozialdemokratischen Spitzenpolitiker versicherten, dass sie sich auch künftig mit aller Kraft für die Menschen in der Obersteiermark einsetzen werden. „Gemeinsam werden wir die großen Herausforderungen der Zukunft im Interesse der hier lebenden Menschen bewältigen“, so deren Schlussbotschaft.



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Kammern!

ZUKUNFT DER MOBILITÄT

LABg. Helga Ahrer

Die S-Bahn Steiermark gilt für die Steiermark als zentraler Ansatz einer zukunftsorientierten Verkehrspolitik: Feinstaub und CO₂, Verkehrsüberlastung und Parkplatzproblematik lassen sich nicht einfach wegdiskutieren. War das 20. Jahrhundert jenes der Straße und des Individualverkehrs, so soll es das 21. Jahrhundert jenes der Schiene und des öffentlichen Verkehrs werden. Ein weiterer Schritt wird dazu am 11. Dezember 2016 mit der Inbetriebnahme der S8/S9 zwischen Unzmarkt und Mürzzuschlag gesetzt.

Genießen Sie die neue S-Bahn! Am 17. Dezember 2016 laden der Verbund Steiermark, das Land Steiermark und die ÖBB zur Freifahrt auf den neuen S-Bahnlinien 8 und 9 ein. Dazu gibt es auch einige Angebote in den Städten Judenburg, Knittelfeld, Leoben, Bruck/Mur, Kapfenberg und Mürzzuschlag. Die begleitenden Promotion-Teams in den Zügen und auf den Bahnhöfen informieren unsere Fahrgäste mit Informationsmaterial, den neuen Fahrplänen und vielen mehr – bitte einsteigen!

Die Bedeutung des Liesingtals mit seinen Einwohnerinnen und Einwohnern, die Betriebe und die damit verbundenen Arbeitsplätze haben es ebenfalls verdient, an das S-Bahnnetz bis ins Ennstal angebunden zu werden. Auch die jahrelange Forderung der Wiederinbetriebnahme der beiden Haltestellen Traboch-Timmersdorf und Seiz darf nicht vergessen werden und wurde bereits bei unserem Landesrat Anton Lang und bei Bundesminister Jörg Leichtfried deponiert. Dieser Wunsch wird von diesen beiden Verantwortungsträgern auch dementsprechend betrieben.

Doch ist der Ausbau der Schiene der einzige Weg? Nein, denn anzustreben ist die Aufrechterhaltung und Sicherung der Daseinsgrundfunktionen im ländlichen Raum der Steiermark durch adäquate und flächendeckende Mobilitätsangebote. Mikro-ÖV (Rufbus, Sammeltaxi, etc.) soll zur Abdeckung interner Wege innerhalb der Gemeinde und auch als Zubringer zum regionalen Öffentlichen Verkehr dienen. Jugendliche und junge Erwach-

sene, PendlerInnen, SeniorInnen, ökonomisch benachteiligte Personen sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollen vorrangig als Zielgruppen erfasst werden. Je nach Bedarf und örtlichen Gegebenheiten können zusätzlich Zielgruppen berücksichtigt werden.

Die S-Bahn und die regionalen Verkehrskonzepte sollen gemeinsam mit Mikro-ÖV ein zukunftsweisendes Gesamtverkehrskonzept für die Steiermark ergeben, dass jeder Steierin und jedem Steierer die Möglichkeit eröffnet, alle Wege mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu erledigen. Wir wohnen in einem l(i)ebenswerten Land, wir kämpfen darum, dass das auch so bleibt.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
Frohe Weihnachten, viel Gesundheit
und ein Prosit 2017.**

Sie können sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an mich wenden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/2635788 oder per E-Mail: helga.ahrer@inode.at

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

LABg. GRⁱⁿ Helga Ahrer

LR Anton Lang

NRⁱⁿ Andrea Gessl-Ranftl



FRÖHLICHE Weihnachten *und ein gutes neues Jahr*

UNSERE GESCHENKIDEEN

Honig, Bienenwachskerzen, Propolisprodukte,
Blütenpollen, Gelee Royal, Honiglikör, Met...
Mehr Auswahl unter www.imkerei-stabler.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa: 10-12 Uhr, Mittwochs geschlossen



MARIANNE & MARKUS STABLER, MEISTERBETRIEB GEGRÜNDET 1948, Steinrissgasse 3b, 8773 Kammern, T +43 664 43 10 594



8793 Trofaiach · Gößgraben 18
Tel. + Fax: 03847/2500 · Mobil: 0664/342 47 64



*...wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2017.*

Frohe Weihnachten und ein glückliches
und gesundes Jahr 2017 wünscht

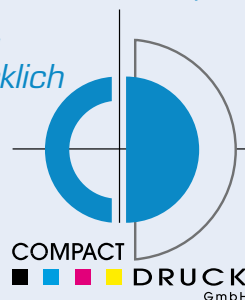
Fam. KNÖBELREITER

Erlebnisspielgeräte -
Riesenrutsche und Hupfburgen
sowie

Wein-Abgabestelle von Weinbaumeister
K. STRAUSS - GAMLITZ

8773 Kammern, Sonnenweg 12
Tel.: 03844 / 8655 - Mobil: 0650 / 86 37 695

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr.*



www.compact-druck.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Kammern, 8773 Kammern, Schriftleiter: Karl Dobnigg, Hersteller: Compact-Druck, Bruck/Mur, Tel. 03862/57018. Der Inhalt der Zeitung bewegt sich auf dem Boden des SPÖ-Parteiprogrammes, Hauptaufgabe ist die dezentrale Information der Kammerner Bevölkerung.

REDAKTIONSTEAM:

Franz Bauer, Karl und Roswitha Dobnigg, Hannes Nimpfer

Ein Bilderbogen der diesjährigen Mitarbeiterfeier

Nochmals allen 242 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Danke für deren großartigen Einsatz und die gewährten Unterstützungen in diesem nun zu Ende gehenden Jahr sagen namens der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und GR Franz Bauer.



Dank vieler fleißiger Hände steht dieses Kinderfreundeheim mit integriertem Kinderspielplatz, Kletterwand, Waldlehrpfad, Pergola, russischer Kegelbahn und nun überdachter Asphaltbahn.

Es ist eine beliebte und belebte Begegnungsstätte für „Jung und Junggebliebene“

